



**kompetent!**

**DIABETES ?**

Wir beraten Sie in  
**Ernährungsfragen**

**IMPULS**  
**REFORMHAUS HÖNGGERMARKT**  
**ERNÄHRUNGSBERATUNG**  
Limmattalstrasse 186, 8049 Zürich, ☎ 044 341 46 16

Wir vermieten und verwalten

**m**

**Heinrich Matthys Immobilien AG**  
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matthys-immo.ch

**APOTHEKE ZUM MEIERHOF**

Kompetenz  
in Sachen Haut  
und Ernährung

ROLF GRAF  
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH  
LIMMATTALSTRASSE 177  
ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 044 341 22 60  
Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)

Wir brauchen  
Platz für Neues:

**39%**  
auf Occasions-Geräte

**tvreding**  
**BANG & OLUFSEN**  
Bang & Olufsen Höngg, TV Reding  
Limmattalstr. 124+126 | Tel. 044 342 33 30  
info@tvreding.ch  
www.bang-olufsen.com

## HÖNGG AKTUELL

### Suppenzmittag

Freitag, 27. März, 11.30 bis 13 Uhr,  
Pfarreizentrum Heilig Geist.

### Musicalprojekt Zürich 10

Freitag und Samstag, 27./28. März,  
20 Uhr, «Lang ist's Hair», ref. Kirch-  
gemeindehaus, Ackersteinstr. 190.

### Pfadi erleben

Samstag, 28. März, 13.30 bis 17  
Uhr, Platz beim Schulhaus Bläsi.  
Spass und Action für alle zwischen  
6 und 15 Jahren.

### Ortsmuseum offen

Sonntag, 29. März, 10 bis 12 Uhr,  
Vogtsrain 2.

### Musicalprojekt Zürich 10

Sonntag, 29. März, 14 Uhr, «Lang  
ist's Hair», reformiertes Kirchge-  
meindehaus, Ackersteinstr. 190.

### SV Höngg-FC Chiasso

Sonntag, 29. März, 14.30 Uhr,  
Sportplatz Hönggerberg.

### Vortrag «Griechenland»

Montag, 30. März, 16.30 Uhr, Al-  
terswohnheim Riedhof, Riedhof-  
weg 4.

### Meditativer Kreistanz

Montag, 30. März, 19.30 Uhr, ka-  
tholische Kirche Heilig Geist.

### Konzert von Moskauer Akkordeon-Virtuosen

Dienstag, 31. März, 16.30 Uhr, mit  
Wladimir Bonakow und Iwan So-  
kolow, Seniorenresidenz Im Brühl.

### Mittwoch-Gottesdienst

1. April, 20 Uhr, reformierte Kir-  
che. «Gemalte Heilige oder ganz  
normale Menschen?».

## INHALT

Greifvogel zu Gast in Höngg	3
«Mitteilungen»: Alles über den Rütihof	3
Neue Folge des Krimis	4
Höngger Sportgeschehen	5
Gartensaison hat begonnen	12
Eiermalen im Wohnzentrum	12

## 8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer **044 272 14 14**  
**aktuell** **TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## «Lang ist's Hair» – doch jetzt kommt's erst!

Das Musical «Hair» erlebte seine  
Uraufführung im April 1968 am  
Broadway, 1979 wurde es unter  
der Regie von Milos Forman ver-  
filmt und weltberühmt. Nun er-  
reicht es Höngg: an den nächsten  
zwei Wochenenden in der exklu-  
siven Inszenierung des Vereins  
Musicalprojekt Zürich 10.

FREDDY HÄFFNER

Das Musical «Hair» entstand in den  
1960er Jahren und erzählt die Ge-  
schichte einer Gruppe der Hippie-  
Bewegung in New York.

Die mitreissenden Songs ero-  
berten die Welt – wobei «eroberten»  
mit Blick auf den pazifistischen In-  
halt des Musicals keine gute Wort-  
wahl ist: Eine halbe Million US-Sol-  
daten waren in Vietnam stationiert,  
die meisten nicht freiwillig. In Ame-  
rika formierte sich die Protestbewe-  
gung gegen den Krieg, zeitgleich mit  
dem Aufkommen der afroamerika-  
nischen Bürgerrechtsbewegung und  
der Forderung nach Veränderungen  
der Gesellschaftsstrukturen und  
nach sexueller Befreiung.

Im April 1967 demonstrierten in  
Washington 400 000 Menschen, im  
Oktober beteiligten sich 100 000 am  
«Marsch auf Washington», Martin  
Luther King hielt seine berühmte Re-  
de vor dem Kapitol.

Vor dieser Kulisse spielt Hair.  
«Lang ist's Hair» sagten sich die Dar-  
steller des Musicalprojekts Zürich 10



Eine der Schlüsselszenen, im Musical wie im Film: der ausgeflippte Tanz auf dem gedeckten Tisch.

Foto: Freddy Häffner

und beschlossen, wie immer nach einer  
Vorselektion durch die Verant-  
wortlichen, das Stück neu auf die  
Bühne zu bringen, denn die Thematik  
ist nach wie vor aktuell. Sexuell  
hat sich unsere Gesellschaft zwar ra-  
dikal bis zur Orientierungslosigkeit  
befreit, doch Freiheit, Freundschaft  
und Krieg bewegen die jungen Inter-  
preten weiterhin, Anna Fierz, Sänge-  
rin, dazu: «Der rebellische Geist der  
Figuren im Musical steckt auch in der  
heutigen Jugend, die Kriegsthematik

ist leider immer aktuell und geht uns  
alle etwas an.» Und Stephanie Müller,  
die im Stück Lynn Berger spielt, fügt  
an, dass diese zwar das Alphanter der  
Gruppe sei, ihr aber Freundschaft  
und Loyalität sehr wichtig seien –  
Dinge, die ihr selbst auch privat viel  
bedeuteten.

### Spannungsfeldern ausgesetzt

Reto Hobi, bereits in der dritten Pro-  
duktion dabei, sieht aber gerade zum

Stichwort Loyalität in seiner Rolle als  
Hud einen Konflikt, denn Hud ist ein  
Mann mit Vergangenheit: Er hat be-  
reits ein Kind, entwickelt sich aber  
erst im Verlauf der Handlung zum  
verantwortungsbewussten Vater.

Auch Philipp Hillebrand, Neu-  
ling im Ensemble, sieht sich in seiner  
Rolle als Claude dem Spannungsfeld  
zwischen Freiheitsliebe und Pflicht  
ausgesetzt. Einberufen nach Viet-

Fortsetzung des Artikels auf Seite 3

## Zwei Mal Make-up und Frisuren-Styling zu gewinnen

Der «Höngger» verlost in Zu-  
sammenarbeit mit Alphaimage,  
Farb-, Stil- und Imageberatung,  
zwei professionelle Profi-Make-  
up-Beratungen mit Frisuren-Sty-  
ling, inklusive Vorher-/Nachher-  
Fotos im Wert von je 160 Franken.  
Der Frühling kann kommen...

«Gewusst wie» heisst es im Zusam-  
menhang mit Make-up und Frisuren-  
Styling. Jetzt haben Sie vielleicht  
Glück, denn welche Dame wünscht  
sich nicht schon lange ein Profi-Ma-

ke-up mit kurzem Frisuren-Styling,  
sei es für den beruflichen oder pri-  
vaten Auftritt? Sie kennen das: «Ma-  
ke-up? Ach, keine Zeit!» Alles muss  
schnell gehen und oft bleibt keine  
Zeit. Das muss nicht sein.

Das Höngger Geschäft Alphaima-  
ge, Farb-, Stil- und Imageberatung,  
ist bekannt für professionelle Image-  
beratung für Damen und Herren so-  
wie farbtypengerechte Damenmode  
und schicke Accessoires. Seit bald 19  
Jahren verschönert die diplomierte  
Imageberaterin und Visagistin mit

eigenem Fachausweis, Silvia  
Meeuwse, mit Begeisterung und Pro-  
fessionalität ihre Kundinnen und ver-  
rät Tipps und Tricks. Das einstündige  
Profi-Make-up mit Frisuren-Styling  
und neuen Schminke- und Frisuren-  
tipps gibt wieder neuen Schwung für  
ein noch frischeres Aussehen.

### Gleich mitmachen und gewinnen

Wer eine der beiden Make-up-Bera-  
tungen gewinnen möchte, schickt bis

am Dienstag, 31. März, eine Postkar-  
te an Redaktion Höngger, Winzer-  
strasse 11, 8049 Zürich, oder eben-  
falls bis zum Dienstag, 31. März,  
10 Uhr, ein E-Mail an redaktion@  
hoengger.ch. Absender und Stichwort  
«Styling» nicht vergessen! PS.: Es kön-  
nen auch Herren mitmachen – Da-  
men lassen sich gerne beschenken...

Alphaimage, Farb-, Stil- und  
Imageberatung, Silvia Meeuwse, be-  
findet sich an der Singlistrasse 11 in  
Höngg, Tel. 044 341 63 71, weitere  
Infos unter www.alphaimage.ch. (pr)

Suchen Sie die  
passende Tinten-  
patrone, Toner  
oder sonstiges  
Zubehör für  
Ihren Drucker?

**EsTechnik**

Alles bei der ES-Technik GmbH  
erhältlich an der Limmattalstrasse 151  
Ernst Seiler, www.es-technik.ch  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do. 10 bis 12 und 14 bis 17.30 Uhr  
Freitag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Foto-Video **Peyer**  
am Meierhofplatz

Ihr Spezialist für

Qualitäts-Ausweisfotos

Digitale Passbilder  
zum sofort Mitnehmen

Passbilder für Säuglinge

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 87 77

www.foto-peyer.ch

Anlässlich unseres 39-Jahre-Jubiläums  
gewähren wir auf Occasions-Geräte  
39 Prozent Rabatt

**39%**

**tvreding**  
**BANG & OLUFSEN**  
Bang & Olufsen Höngg, TV Reding | Limmattalstr. 124+126 | Tel. 044 342 33 30 | info@tvreding.ch  
www.bang-olufsen.com

## LIEGENSCHAFTEN-MARKT

## Wer möchte sein Haus und seinen liebevoll gepflegten Garten einer würdigen Nachfolgerin verkaufen?

Ich bin Hönggerin und arbeite seit 17 Jahren auch hier. Mit einem eigenen Haus mit Garten möchte ich meiner Passion endlich den richtigen Rahmen geben.

Wenn Sie bald oder in naher Zukunft Ihr Haus verkaufen wollen, so kontaktieren Sie mich unverbindlich.

Es würde mich sehr freuen, Marianne Zimmermann  
Telefon 044 301 42 31,  
E-Mail: zimmermann.m@gmx.ch

**IMMOBAU AG** vermittelt Werte Mitglied des **svit**

**SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?**

Mehr als 1'000 Kaufinteressenten, die „ausschliesslich“ in Zürich-Höngg nach einer geeigneten Immobilie suchen, sind bei uns **vorgemerkt**. Für Eigentumswohnungen, Ein- oder Mehrfamilienhäuser, sowie für Ihr Bauland, haben wir Ihren Käufer höchstwahrscheinlich schon! **RUFEN SIE UNS AN!**

**in Zürich-Höngg sind wir zu Hause**

**IMMOBAU AG** [www.immobau.ch](http://www.immobau.ch)  
Limmattalstrasse 177 [info@immobau.ch](mailto:info@immobau.ch)  
8049 Zürich-Höngg Tel. 044 344 41 41 Fax 044 344 41 49

CH-Dame, berufstätig, NR, **sucht** in Höngg oder Rütihof eine ruhige **2- bis 3-Zimmer-Whg.** per sofort oder nach Vereinbarung. Maximaler Bruttomietzins Fr. 1500.–. Bei erfolgreicher Vermittlung 500 Franken Provision. Kontaktaufnahme 078 686 08 15

**Gesucht** nach Vereinbarung  
**Einzel-Garage**  
Natel 079 405 88 58

**Umzüge – Transporte**  
**044 747 57 57** [www.yarasir.ch](http://www.yarasir.ch)

**Räume** Wohnungen, Keller usw.  
**Hole** Flohmarktsachen ab  
**Kaufe** Antiquitäten  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

## BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

**Planaufgabe:** Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr); Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Tel. 044 412 11 11, Fax 044 211 61 15).

**Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

**Interessenwahrung:** Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

**Winzerstrasse 7, 9, 11, 13,** Umbau und Aufstockung von vier Mehrfamilienhäusern, W2, Matthis Immobilien AG, Projektverfasser: studioforma associated architects; Stauffacherstrasse 106.

19. März 2009  
Amt für Baubewilligungen

## QT RÜTIHOF

Hurdäckerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: [quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof)

## Comic-Zeichnen

Für 8- bis 13-jährige Kinder. Jeweils am Donnerstag von 18 bis 19 Uhr. Kosten: 80 Franken pro Quartal (inklusive Material). Information/Anmeldung: Manuela Uebelhardt, Tel. 044 342 05 14.

## Öffnungszeiten

Jeweils am Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr, am Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

## BESTATTUNGEN

**Clausen,** geb. Ackermann, Helene, Jg. 1917, von Zürich und Lax VS, verwitwet von Clausen, Robert; Limmattalstrasse 371.

**Kopetschny,** geb. Oegerli, Martha, Jg. 1921, von Zürich und Frauenfeld TG, verwitwet von Kopetschny-Oegerli, Wilhelm; Winzerhalde 70.

**Schneider,** geb. Gams, Romana, Jg. 1913, von Zürich, verwitwet von Schneider-Gams, Bruno Otto; Riedhofstrasse 57.

Den «Höngger» schon am Mittwoch lesen: [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

## QT HÖNGG

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61  
E-Mail: [quartiertreff.hoengg@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.hoengg@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg)

## Jazz Circle Höngg

Samstag, 4. April, 20 Uhr im Untergeschoss des Quartiertreffs; mehr Informationen: [www.jazzcirclehoengg.ch](http://www.jazzcirclehoengg.ch).

**DYLOG-Paartanz im neuen Kleid**  
9 Mal mittwochs ab 29. April von 19 bis 20.30 Uhr; beide Seiten lernen beide Rollen (Führen und Führenlassen). Der Fokus liegt vor allem auf der Körperwahrnehmung und dem koordinativen Lernen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Anmelden kann man sich auch alleine. Kosten: 297 Franken; Anmeldung: Karin Litschi, Tanzlehrerin, Telefon 079 308 28 15 oder [klitschi@bluewin.ch](mailto:klitschi@bluewin.ch).

## Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

## GRATULATIONEN

*Gönne dir öfter eine Pause, um dich über das Erledigte nicht weniger zu freuen, als über das, was noch vor dir liegt. Träume in den Tag, ein paar Minuten lang, und danach wirst du finden, was dir wichtig ist.*

## Liebe Jubilarinnen

Ein neues Lebensjahr beginnt. Dazu wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute. Gesundheit möge Sie begleiten und guter Mut die Tage leiten.

**29. März**  
Gertrud Schärer  
Winzerhalde 46 85 Jahre

**30. März**  
Henriette Fuchs  
Naglerwiesenstrasse 80 80 Jahre

**2. April**  
Alice Kleeb  
Engadinerweg 14 85 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden.

## Fusspflege

auch Heimbehandlung

## Ewa Eugster

dipl. Pedicure  
Limmattalstrasse 233  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 33 63



Schmerzfremde Behandlung mit modernsten Geräten  
**Nagelkorrekturen**  
**Haarentfernung**  
**Maniküre**  
**Gesichtspflege**  
**Honigrückenmassage**  
**Körpermassage**

## James Reha

Rütihofstrasse 21, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 02 93, [www.jomes.ch](http://www.jomes.ch)

**Beratung, Verkauf, Reparaturen, Abholservice, Vermietung**



Öffnungszeiten: Di-Fr 8-12, 13.30-18.30 Uhr, Sa 8-16 Uhr

## Liebe Hönggerinnen und Höngger



Am 1. April – dem Tag der Hausarzt-Medizin – demonstrieren Ihre Höngger Hausärztinnen und Hausärzte ab 15 Uhr auf dem Bürkliplatz für eine gesunde Hausarztmedizin.

Wir freuen uns, wenn Sie uns an die «Demo» begleiten.

Am Mittwoch-Morgen sprechen wir mit Ihnen im Rahmen der Sprechstunde auch gern über Fragen der Gesundheitspolitik.

Für **Notfälle** sind am Mittwoch die Praxen von Dr. F. Jaggi Rütihofstrasse 49, Telefon 044 344 49 49, im Rütihof und von Dr. R. Mosca, Limmattalstrasse 259, 8049 Zürich, geöffnet. Frau Dr. Daniella Shmerling arbeitet ab 16.30 Uhr in der Notfall-Hausarztpraxis des Waidspitals.

Für den Vorstand der Höngger AertInnen:  
Dr. med. Jörg Wälti

**Wir Höngger ÄrztInnen sind dabei.**

## Mittwoch Gottesdienst

## Gemalte Heilige

oder ganz normale Menschen? Die Jünger Jesu



Die zwölf Jünger Jesu wurden oft als Heilige dargestellt, zum Teil mit Heiligenschein, in langen Roben und erstem Gesicht. Wie aber waren die zwölf Jünger tatsächlich? Nach welchen Kriterien wurden sie seinerzeit ausgewählt?

Verena und Daniel Vischer,  
Mittwoch-Team und Musikgruppe

**1. April, 20 Uhr, reformierte Kirche Höngg**

Anschliessend gemütlicher Chilekafi im «Sonnegg»

[www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

HÖNGG  
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Lymphdrainage
- Solarium
- Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 044 341 46 00**  
[www.wellness-beautycenter.ch](http://www.wellness-beautycenter.ch)

MARIA  
GALLAND  
PARIS

Einladung zur

## HAUSMESSE

Sonntagsverkauf  
29.03. + 05.04.  
11-16 Uhr

25.03 - 05.04.2009

- Grosse Bettenausstellung
- Probeliegen & Beratung
- Gesund schlafen
- Gesundheitskissen
- hochwertige Duvets
- Neuste Bettwäsche

Preise\*  
im Wert von  
**10'000.-** sff  
Wettbewerb  
2009

\*Gewinnen Sie: AquaDynamic Wasserbett, Matratzen von Bico, Tempur und Vitapur; Gesundheitskissen, hochwertige Duvets & Bettwäsche.

Wehntalerstr. 539, 8046 Zürich  
Di-Fr 13.30-18.30, Sa 9-16 Uhr  
Telefon 044 371 72 71  
[www.betten-center.ch](http://www.betten-center.ch)

**Creativa**  
Wasserbett- & Wohncenter AG

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 11, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 341 77 34  
3 Briefkästen: Limmattalstrasse 181,  
Regensdorferstrasse 2, Winzerstrasse 11

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 11,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05  
Geschäftsleitung: Liliane Forster (Vorsitz),  
Roger Keller, Chris Jacobi  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

**Redaktion**  
Fredy Haffner (fh), Redaktionsleitung  
E-Mail: [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)  
[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch), Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Beat Hager (hag),  
Leyla Kahrom (kah), Anna Kappeler (kap),  
Francesca Mangano (man), Simon Meier (mei),  
Sabine Sommer (som), Christian Weiss (cwe),  
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 11,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,  
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 341 77 34  
E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

**Inseratsschluss:** Dienstag, 10 Uhr

**Insertionspreise** (exkl. MwSt.)

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–83 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-sp. Frontseite (54 mm)	3.86 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage

## HÖNGG NÄCHSTENS

**2.** April. «Aktivia» – Spielnachmittag mit Lotto.  
**14 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist**

**3.** April. «Lang ist's Hair», Musical des Musicalprojekts Zürich 10.  
**20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190**

**4.** April. «Lang ist's Hair», Musical des Musicalprojekts Zürich 10.  
**20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190**

**4.** April. Jazz-Konzert mit dem Jazz Circle Höngg und «International Trio + 1».  
**20 Uhr, Quartiertreff Höngg, Limmattalstrasse 214**

**5.** April. Ortsmuseum offen.  
**10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2**

**5.** April. Risotto-Essen am Palmsonntag.  
**Ab 11 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**6.** April. Montagskino: «Das Fräulein», Schweizer Spielfilm 2006.  
**20 Uhr, Quartiertreff, Limmattalstrasse 214**

**7.** April. Ökumenischer Frauzemorge zur Passionszeit.  
**9 bis 11 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190**

**7.** April. Jazz Happening mit Jazz Circle Höngg und «Simon & Simon».  
**20 Uhr, «Tessin Grotto», ehemals «Jägerhaus»**

**8.** April. Quartierapéro.  
**18.30 Uhr, Quartiertreff Höngg, Limmattalstrasse 214**

**9.** April. Musik und Wort zum Gründonnerstag.  
**20 Uhr, reformierte Kirche**

**12.** April. Feierlicher Ostergottesdienst mit Krönungsmesse von W. A. Mozart.  
**10 Uhr, kath. Kirche Heilig Geist**

## Wanderfalke zu Gast in Höngg



Eric Widmer und der heimliche Star des Abends: ein ausgewachsener Wanderfalke.  
Foto: Marcel Ruppen

Manche Bahn- und Tramreisen dürften nicht schlecht gestaut haben: Am Bahnhof stieg ein grün gekleideter Fahrgast ein. An der linken Hand trug er einen dicken Lederhandschuh und darauf sass ein ausgewachsenes Wanderfalke-Weibchen. Sein Ziel: der Meierhofplatz – genauer die Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg.

Eric Widmer ist Tierpräparator und als Falkner kundiger Greifvogelspezialist. Über vierzig Höngger Vogelinteressierte liessen sich von ihm in die Geheimnisse der Falknerei und der Greifvogelkunde einführen.

## 30 frei lebende Greifvogelarten in der Schweiz

Erstaunlich: Rund 30 frei lebende Tag-Greifvogelarten wurden schon

in der Schweiz gesichtet, vom kleinen Merlin bis hin zum Bartgeier mit seinen 2,8 Metern Flügel-Spannweite.

Der Vortrag von Eric Widmer war nicht die einzige Greifvogelattraktion an diesem Abend. Der Höngger

Pirmin Näf zeigte seine Zeichnungen von Greifvogelfedern: Mit Bleistift, Farbstift und Pinsel hat er jeden Federstrahl akribisch nachgezeichnet und den Eindruck von echten Federn perfekt vermittelt.

Im offiziellen Teil der Generalversammlung wurden dann, nebst der Durchführung von Ersatzwahlen im Vorstand des NVV, dem Naturschutzzentrum Neeracherried 3000 Franken für Renovationsaufgaben zugesprochen und die Mitglieder stimmten der Pacht der Kappenbühlwiese zu. Direkt unterhalb des Findlinggartens gelegen, ist die Wiese ein Rückzugsgebiet für Eidechsen – der NVV Höngg hat dort vor einigen Jahren schon Eidechsenburgen gebaut –, dank ihrer sonnigen Lage hat die Wiese das Potential als Lebensraum für wärmeliebende Insekten oder auch für den selten gewordenen Gartenrotschwanz.

Eingesandter Artikel von Marcel Ruppen, NVV Höngg

## Alles über den Rütihof in der neuen «Mitteilung»

Vergangenen Sonntag, 22. März, stellte Georg Sibler die neuste seiner «Mitteilungen» der Ortsgeschichtlichen Kommission vor. Sie beschreibt spannend die Geschichte des Rütihofs und seiner Bewohner. Rund 50 Gäste lauschten gespannt.

Die einen kamen, weil sie etwas über den Rütihof erfahren, die andern, weil sie die erste Buchvernissage der Ortsgeschichtlichen Kommission miterleben wollten. Niemand von den fast 50 Besuchern wurde enttäuscht. Der einladende Raum der Quartierschür Rütihof, prächtiges Wetter, eine kleine Musik, Köstlichkeiten aus privaten Backöfen, heimische Tröpfchen und andere Trankame bildeten den Rahmen für eine angenehme und informative Veranstaltung.

Nach Begrüßungsworten durch Lisa Fischer, Leiterin des Quartiertreffs, und durch den Kommissionspräsidenten stellte Georg Sibler sein Werk «Der Rütihof bei Höngg» vor und plauderte aus der Werkstatt des



Der Autor Georg Sibler und sein Werk: «Der Rütihof bei Höngg».

Forschers. In Beispielen von Hausgeschichten liess er die Geschichte des Weilers aufleben: Rodungshof der Regensberger Freiherren im Hochmittelalter, die Siedlung aufgegeben im 14. Jahrhundert, erst um 1580 wieder Gebäude auf dem Gelände



tümer in sieben Häusern ansässig. 1820, eine von Georg Sibler aus Indizien erschlossene Jahrzahl, ist der Rütihof eine Zivilgemeinde, 1886 bilden Höngg und die zwölf Häuser des Rütihofs die Politische Gemeinde Höngg.

## Aus dem Weiler wird ab 1980 ein Stadtquartier

Bei der Eingemeindung 1934 stehen 14 Häuser im Rütihof, ab 1980 geht's explosionsartig: Der Weiler ist Quartier geworden und zählt jetzt 234 Häuser, auf der letzten grossen Freifläche steht das Baugespann.

Georg Sblers «Rütihof» ist die umfangreichste aller «Mitteilungen» der Ortsgeschichtlichen Kommission. Zwei grossherzige Spenden haben geholfen, die Kosten erträglich zu halten. Bezugsquellen: Ortsmuseum, Pestalozzi-Bibliothek, Rütihofschür, Karten Ideen Shop.

Eingesandt von Dr. Beat Frey, Präsident der Ortsgeschichtlichen Kommission

## «Lang ist's Hair» – doch jetzt kommt's erst!

Fortsetzung des Artikels von Seite 1

nam, trifft er in New York auf die Hippiegruppe um Lynn Berger und macht mit ihnen seine ersten Drogenfahrten – der Junge aus dem konservativen Texas ist verliebt in eine junge Frau aus der High Society und wird plötzlich konfrontiert mit seinen eigenen Moralvorstellungen. «Ein Mann dient seinem Land – dafür entscheidet sich Claude», erzählt Philipp – ob es dann wirklich auch so kommt, erzählt «Hair».

## Darsteller müssen verschiedenste Fähigkeiten entwickeln

Gregor Bucher, musikalischer Leiter und Leader der professionellen Begleitband, erzählt, wie zuerst das Stück gekürzt und dann die Rollen entsprechend den Fähigkeiten innerhalb des Ensembles verteilt wurden. «Musicaldarsteller müssen immer drei Fähigkeiten vereinen: Gesang, Tanz und Schauspiel, doch niemand ist überall gleich gut. Wir arbeiten hier mit jungen Menschen, die noch nie zuvor in einem Chor gesungen haben, während andere professionellen Gesangs- oder Schauspielunterricht hatten. Dieser Individualität gerecht zu werden war nicht immer einfach.» Bucher, bereits die dritte Saison dabei, setzte seine gan-

ze Erfahrung als Absolvent der Musikhochschule Luzern und als Verantwortlicher für die Chorproben im Schweizerischen Jugendmusical ein, um dieses Ziel zu erreichen.

Dass das Kunststück gelungen ist, zeigte der Besuch der Hauptprobe am letzten Wochenende: Die Motivation, mit der die Truppe bei der Sache ist, ist auch nach einem Dreivierteljahr intensiver Vorbereitung ungebrochen. Das Stimmvolumen überzeugt bereits ohne Mikrofon, die Tanzeinlagen illustrieren die Lebensfreude der Hippiebewegung treffend und im Schauspiel wird deren Lebensgefühl und ihr Widerstand gegen die herrschenden Verhältnisse eindrücklich dargestellt. Automatisch singt man Klassiker wie «Aquarius», «Manchester England», «Hair» oder «Let the Sunshine in» mit, während Mirjam Niederöst letzte Regieanweisungen gibt. Seit 2005 ist sie Leiterin für Choreographie und Regie beim Musicalprojekt Zürich 10. Das ganze Ensemble kommt in den Genuss ihrer vielfältigen Erfahrung als gelernte Tanzpädagogin mit eigenen Auftritten, unter anderem in Operetten am Opernhaus Zürich.

## Wer steht hinter dem Verein Musicalprojekt Zürich 10?

«Die Idee für das Musicalprojekt entstand 1996», erzählt Walter Zweifel,

Präsident des Vereins. «Wir fragten uns, was wir Jugendlichen ab 15 Jahren über die gewohnten Gefässe hinaus anbieten könnten.» Daraus erwachsen ist das Musicalprojekt Zürich 10, finanziell und materiell unterstützt von verschiedenen Kirchgemeinden und Sponsoren aus dem Kreis 10. Rund 20 Jugendliche sind jedes Jahr bei der Ausarbeitung eines neuen Projektes dabei und treffen sich mindestens einmal wöchentlich zur Probe.

Neue Darstellerinnen und Darsteller sind jederzeit willkommen, denn die Fluktuation liegt, bedingt durch die Alterslimite von 20 Jahren, jährlich bei rund einem Drittel. «Mitmachen können alle», lacht Gregor Bucher, «keiner und keine von denen, die jetzt mitmachen, war schon immer so gut, fast alles ist lernbar!»

Vorstellungen am 27. und 28. März sowie 3. und 4. April um 20 Uhr, am 29. März Nachmittagsvorstellung um 14 Uhr, alle im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190. Eintritt frei. Kollekte. Weitere Informationen: www.musicalprojekt.ch. Informationen für interessierte Darsteller über E-Mail: info@musicalprojekt.ch. Akustische Kostprobe und Interviews auf www.radioinside.ch.

## Neue Haltebalken am Meierhofplatz



Alles zwei Wagen zurück: die neuen Haltelinien am Meierhofplatz warfen viele Fragen auf.  
Foto: Fredy Haffner

Am Meierhofplatz ist vielen Hönggerinnen und Hönggern aufgefallen, dass die auf der Limmattalstrasse stadtauswärts fahrenden Verkehrsteilnehmer vor dem Lichtsignal neu weiter hinten anhalten müssen. Wie Heiko Ciceri, Kommunikationsverantwortlicher der Dienstabteilung Verkehr, auf Anfrage mitteilte, wur-

de der Haltebalken um neun Meter zurückversetzt, damit die Buslinie 46 besser um die Kurve Richtung Regensdorf kommt. Diese Massnahme hat nichts mit dem Projekt «Verkehrliche Aufwertung Gebiet Höngg» zu tun, über dessen Lancierung der Testphase der Stadtrat erst noch entscheiden wird. (fh)

**Matratzen u. Polstermöbel**  
Arbeite ich Ihnen sorgfältig u. reell, zu mässigem  
Preise auf. Rufen Sie mich!  
**Erwin J. Lüthy, Tapezierer**  
Tel. 67.451, Regensdorferstr. 19

## HÖNGGER FORTSETZUNGS-KRIMI

### Der Flug der Weinschwärmer

#### Was bisher geschah:

Marina Zwyssig holte ihre Zwillinge vom Kindergarten ab, doch diese kamen alleine zuhause an, wo sie der Nachbar Francis Fitou vollkommen verstört vor der Haustüre vorfand. Marina wurde anderntags mit einem Rebmesser ermordet und in Jutekleider gehüllt im Wald aufgefunden. Lucille Aschwanden besuchte ihren Onkel Hans in der Altersresidenz, doch angesprochen auf den Mord, reagierte er verwirrt. Francis Fitou, ihr ehemaliger Schulkollege, lud Lucille und seinen Freund Sven, den Mann der Ermordeten, zum Essen ein.

#### 10. Erinnerung an Marina

«Du siehst ja immer noch wie früher aus, aber wie du doch gewachsen bist!», lachte Francis. «Und ich wäre mir jetzt nicht sicher gewesen, wer da vor mir steht: du oder dein Bruder. Wie heisst er schon wieder? Er war doch eine Klasse über uns», erinnerte sich Lucille. «Michael», sagte Francis, als es an der Türe klingelte. Sven trat ein und Francis konnte ihm Lucille kaum vorstellen, als dieser hastig seine Hände öffnete, die er fest zusammengehalten hatte. «Seht nur, was ich eben im Garten gefunden habe!», rief er ganz aufgeregt und zeigte ihnen einen Falter, der seine weinrot und ocker gefärbten Flügel von etwa sechs Zentimetern Spannweite langsam auf und ab schlug. «Das ist ein Weinschwärmer», sagte Francis. Sven liefen die Tränen nur so über das Gesicht: «Deretwegen haben wir ja überall Baldrian, Fuchsien und Geissblatt. Marina liebte es, diesen Faltern bei ihrem Schwirrfly in der Dämmerung zuzusehen, wenn die Kinder im Bett waren. Und ich Unmensch habe mich mit ihr gestritten wegen der Gartenbepflanzung.» Der Falter schlug noch einmal mit seinen Flügeln und dann war er tot. Beim Apéro holte Francis dann eine kleine Schachtel, damit sich Sven vom toten Falter trennen konnte. «Ich werde ihn als Erinnerung aufbewahren», sagte Sven traurig. «Seltsam ist nur, dass es jetzt schon Weinschwärmer haben soll. Die fliegen sonst immer frühestens im Mai», fuhr er fort und sein Gesichtsausdruck veränderte sich, als hätte er eine Ahnung, über die er jedoch lieber schweigen wollte. Lucille schaute Francis fragend an,

doch dieser lenkte ab: «Setzt euch zu Tisch, ich gehe nur kurz in die Küche, um die Vorspeise fertigzustellen.»

Zu Beginn des Essens redeten die drei noch über den schrecklichen Tod von Marina und die seltsamen Umstände. Sven erzählte, dass die Zwillinge vorläufig bei der Grossmutter im Rütihof blieben und nun wieder den Kindergarten besuchten. Sie müssten regelmässig in psychiatrische Behandlung, doch hätten sie bisher nichts über ihren letzten Heimweg mit Marina verraten. Jeder kleinste Hinweis auf diesen Heimweg führte dazu, dass die Kinder sofort wieder begannen, miteinander Kauderwelsch zu sprechen und in fürchterliche Panik gerieten. Während des Hauptgangs lenkte Francis das Gespräch dann in eine andere Richtung. Sie fanden heraus, dass sie alle drei ein gemeinsames Hobby hatten, das Kochen, und so diskutierten sie über Kochrezepte, welche Spezialitäten man wo in Höngg einkaufen und wo man im Wald jetzt, im Frühling, Bärlauch finden könnte.

Beim Kaffee im Wohnzimmer sorgte Lena schliesslich dafür, dass alle herzlich lachten, als sie mit ihrer Leine in den Fängen unmissverständlich kundtat, dass es an der Zeit war, den fortgeschrittenen Abend zu beenden. Francis fand, dass ihm etwas frische Luft nun gut tun und er Lucille nach Hause begleiten werde. Sie verabschiedeten sich von Sven vor dessen Haus und gingen auf dem Ruggernweg entlang des Friedhofes Richtung Wildenweg. Lucille wäre alleine die Michelstrasse hinuntergegangen, es wäre ihr zu unheimlich gewesen, diesen «letzten Heimweg» der Zwillinge mit ihrer Mutter mitten in der Nacht zu gehen. Doch Francis schien das nicht zu kümmern. Ganz im Gegenteil: Er begann sogar darüber zu reden.

Entgegen ihrem Vorsatz – wahrscheinlich trug wohl auch dazu bei, dass sie etwas zu viel Wein getrunken hatte – schilderte Lucille in allen Details ihre Begegnung mit der seltsamen Gestalt im Grünwald, ihren Alpträumen und die seltsamen Äusserungen von Onkel Hans. Francis hörte ihr gespannt zu, war jedoch äusserst schweigsam und schien für längere Zeit in Gedanken versunken. Als sie beim Schulhaus Imbisbühl vorbeigingen, wechselte Lucille das Thema zu ihren gemeinsamen Schulerlebnissen und wunderte sich erneut, dass Francis sich nur an sehr wenige davon erinnerte.

## D'Wurzelchind

fiire mit de chliine

Samstag, 28. März, 10 bis 10.30 Uhr  
reformierte Kirche Höngg

Herzlich laden wir Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren zu unserem frühlingshaften «Fiire mit de Chliine» ein. Anschliessend sind alle zu einem Znüni im «Sonnegg» eingeladen. Pfarrerin Carola Jost-Franz, Barbara Beusch, Irène Locher und Team, Telefon 043 311 40 54

www.refhoengg.ch

HÖNGG  
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

www.2radelsener.ch

Velofahren beflügelt und ist garantiert CO<sub>2</sub>-frei

Gutschein für 2 Tage Gratis-Test gültig 31. Mai 09

### Elektro-Bikes?

2Rad-Elseiner hat sie seit über zehn Jahren. Wir führen z. B. Flyer mit über zehn Modellen, da ist Ihr E-Bike garantiert auch dabei.

2Rad  
ELSENER  
HÖNGG  
ZÜRICH

2Rad-Elseiner Regensdorferstr. 4 8049 Zürich Tel. 044 341 77 88

medix  
gruppenpraxis

Das Ärzteteam der mediX Gruppenpraxis in Zürich-Wipkingen heisst

**Frau Dr. med. Sabine Braunschweig,**  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

**Frau Dr. med. Annette Asche-Fisch,**  
Fachärztin für Dermatologie und Venerologie

**Frau Dr. med. Kristin Hensel,**  
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

**Frau PD Dr. med. Claudia Steurer-Stey,**  
Fachärztin für Pneumologie und Innere Medizin

ganz herzlich willkommen.

Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte unter Telefon 044 365 30 30

#### Das mediX Gruppenpraxis Team:

Dr. med. Felix Huber, Allgemeinmedizin

Dr. med. Martin Büchi, Kardiologie und Innere Medizin

Dr. med. Marco Vecellio, Allgemeinmedizin

Dr. med. Simone Erni, Allgemein- und Sportmedizin

Dr. med. Andrea Forgo, Allgemeinmedizin

Dr. med. Sabitha Vilan, Allgemeinmedizin

Dr. med. Andreas Bähler, Allgemeinmedizin

Dr. med. Christian Marti, Innere Medizin

Dr. med. Hana Sajdl, Physikalische Medizin und Rehabilitation

Dr. med. Solveig Rapp, Dermatologie und Allergologie

**Fachärztinnen und Fachärzte für**

- Allgemeinmedizin
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Rheumatologie
- Gynäkologie
- Augenheilkunde
- Dermatologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Tropen- und Reisemedizin
- Lungenerkrankungen

**Weitere Angebote**

- Physiotherapie
- Psychotherapie
- Diabetes- und Ernährungsberatung

Dr. med. Rolf Solèr, Kinder- und Jugendmedizin, Reise- und Tropenmedizin

Dr. med. Andreina Weil, Kinder- und Jugendmedizin

Med. pract. Nicole Landolt, Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Brigitte Hostettler, Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Anna Fierz Walter, Augenheilkunde

Dr. med. Miriam Adamcova, Augenheilkunde

Dr. med. Marion Burckhardt Vecellio, Augenheilkunde

mediX Gruppenpraxis, Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich

Telefon 044 365 30 30, Fax 044 365 30 40

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 20 Uhr / Samstag 8 bis 11 Uhr

24-Stunden-Erreichbarkeit

Sprechstunden nach Vereinbarung

## Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

Ein Schmuckstück  
mache ich aus Ihrem

## antiken Möbel

• Restaurationen  
• Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei  
Telefon 044 341 25 55



## Höngger ÄrztInnen

## Samstag-Morgen Sprechstunde Kreis 10

Die Höngger ÄrztInnen bieten zusammen mit den Wipkinger KollegInnen weiterhin eine Samstag-Sprechstunde für Notfälle an. Von 9 bis 12 Uhr sind Konsultationen nach telefonischer Anmeldung möglich.

Von Ihren HausärztInnen erfahren Sie direkt oder via Telefonbeantworter, welche Praxis im Kreis 10 Dienst hat.

4.	4.	Dr. med. R. Mosca 8049 Zürich	Limmattalstrasse 259	044 341 60 80
11.	4.	Fr. Dr. med. H. Grossmann 8049 Zürich	Kappenhühlweg 11	044 342 00 33
18.	4.	Dr. med. M. Zoller 8049 Zürich	Limmattalstrasse 177	044 341 86 00
25.	4.	Dr. med. O. Vasak 8037 Zürich	Trottenstrasse 3	044 440 10 60
2.	5.	Dr. med. M. Busslinger 8037 Zürich	Nordstrasse 89	044 361 64 00
9.	5.	Dr. med. M. Koenig 8049 Zürich	Gässli 2	044 342 22 20
16.	5.	Dr. med. P. Christen 8049 Zürich	Limmattalstrasse 177	044 341 86 00
23.	5.	Dr. med. J. Lang 8049 Zürich	Limmattalstrasse 200	043 888 40 40
30.	5.	Dr. med. P. Stark 8037 Zürich	Rotbuchstrasse 62	044 361 15 00
6.	6.	Dr. med. F. Jaggi 8049 Zürich	Rütihofstrasse 49	044 344 49 49
13.	6.	Dr. med. L. v. Rechenberg 8049 Zürich	Kappenhühlweg 11	044 342 00 33
20.	6.	Dr. med. A. Schneider 8037 Zürich	Nordstrasse 89	044 361 64 00
27.	6.	Dr. med. J. Wälti 8049 Zürich	Bläsistrasse 23	044 341 44 64

## Limmat-Garage AG

### Hier sind Ihre Profis!

Autogewerbeverband AGVS

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)  
www.limmat-garage.ch

Tel. 044 272 10 11

**Damen- und Herrensalon**  
Limmattalstrasse 274  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Di-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-15 Uhr

## Fahrschule Beerli, Tel. 079 437 27 00



14. April: Verkehrskunde Fr. 140.-

12. Mai: Nothelfer für Fr. 99.-

wöchentliche Motorrad-Grundkurse  
(März bis November)

www.fahrschule-beerli.ch

## Uhrenreparaturen

aller Uhrenmarken

Gross-, Klein- und Armbanduhren

M. und A. Helfer

Uhren und Bijouterie

Limmattalstrasse 130, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 04

## Urs Blattner

Polstererei –  
Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppeiche

## Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: info@hp-keller-treuhand.ch  
www.hp-keller-treuhand.ch

## PARKETT BIAGGI

TEPPICH Mitglied BodenSchweiz  
Adlikerstrasse 246  
8105 Regensdorf

Vorhänge  
10% Rabatt

Vorhänge  
Parkett  
Laminat  
Bodenbeläge  
Orientteppiche

Tel. 044 840 50 26

www.teppich-biaggi.ch

## SV Höngg leidenschaftlich

Munter starteten die Akteure auf dem Badener ESP in die Partie. Mit einer lauf- und spielfreudigen Vorstellung verdiente sich der SV Höngg den Punktgewinn gegen die favorisierten Badener. FC Baden – SV Höngg 1:1.

WALTER SOELL

Obwohl die Heimelf im Anschluss an einen Eckball in der 10. Minute völlig überraschend die Führung erzielte, spulten die Gäste aus Höngg weiterhin nervenstark eine souveräne Leistung herunter. Die Kräfteverhältnisse verlagerten sich nun deutlich zu Gunsten der Höngger. Sie bemühten sich um ein schnelles Direktspiel, erspielten sich so Vorteile und stürzten die Abwehr der Aargauer von einer Verlegenheit in die nächste.

### Viele Chancen ungenutzt

Leider konnten die Höngger die Überlegenheit in der Folge nicht nutzen, hatten einige Hochkaräter auf den Füßen und vergaben eine klare Führung teilweise fahrlässig. Bis zur Pause näherten sich die Gastgeber nur noch selten dem Tor des SV Höngg, da deren Abwehr, welche sehr bissig agierte, die an sich gefährlichen Stürmer jederzeit unter Kontrolle hatte.

Nach dem Wechsel schien der langjährige Challenge League Club gefordert, doch es ergaben sich keine flüssigen Kombinationen. Mit dem hochverdienten Ausgleichstreffer

in der 61. Minute durch Fatmir Alijaj im Rücken beschränkten sich die Höngger nicht auf das Verwalten des Unentschiedens, sondern suchten immer wieder den Weg nach vorne. Dadurch hielten sie den Druck auf die eigene Defensive in Grenzen und kamen ihrerseits zu weiteren sehr guten Torchancen, die nicht von den hinterherhechelnden Abwehrspielern, sondern vom alles überragenden Badener Torhüter zunichte gemacht wurden.

Die Elf vom Limmattal agierte weiterhin gehemmt und liess im Spiel nach vorne die letzte Überzeugung vermissen, Struktur in Mittelfeld und Angriff waren längst verlorengegangen, was an den sehr engagierten Hönggern lag, die bis zum Schlusspfiff dem zweiten Treffer deutlich näher waren.

### Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Marcel Aisslinger, Marc Capeder, Daniele Demasi, Daniel Lehner; Rafael Dössegger, Roman Berger, Philipp Zogg, Paolo Ponte, Simon Krapp; Alessandro Salluce (eingewechselt: Fatmir Alijaj, Massimo Della Corte, Pascal Steiger).

Am kommenden Samstag, 28. März, 14.30 Uhr, folgt das nächste Kräfte-messen mit einem langjährigen Challenge League Club: auf dem Hönggerberg gastiert der Spitzenreiter FC Chiasso.

## In der Bewegung den Tanz brechen

Nach dem legendären Freestyle Hip-Hop Dance Contest im Rütihof letztes Jahr entstand die Idee, für Schüler und Schülerinnen der vierten bis neunten Klasse einen Breakdance-Workshop von «Dirty Hands» anzubieten. Zwölf Jugendliche nahmen die Gelegenheit wahr.

Barbara Hofmann vom Eltern- und Freizeitclub Rütihof und Serge Marchand vom Quartiertreff Rütihof fanden in den Schulhäusern Lachenzelg und Rütihof zwölf interessierte Jugendliche, welche sich für den Workshop begeistern konnten. Die Interessierten trafen sich am Samstag, 14. März, in der Turnhalle des Schulhauses Rütihof und liessen sich von Michael Hofmann von «Dirty Hands» kurz in die Geschichte des Breakdance einführen. Was in Amerika in den Siebziger Jahren begonnen hatte, siedelte in den Achtzigern nach Europa über. Breakdance hat laut Michael Hofmann mit dem Image der Gewaltverherrlichung eigentlich nichts zu tun, im Gegenteil: James Brown und Afrika Banbasa legten mit «Frie-



Er hat den Dreh raus und das Staunen auf sicher.

Foto: Hanspeter Rüeegg

den, Gemeinschaftssinn, Liebe und Spass haben» den eigentlichen Leitsatz für Breakdance und Rap fest.

### Schlussdarbietung vor Publikum

Mit grossem Interesse und viel Begeisterung erlernten die Jugendlichen die Grundsätze des Tanzes. An der Schlussdarbietung kamen die Eltern und die Freunde vorbei, um den einstudierten Tanz zu sehen.

Es war beeindruckend, was in der kurzen Zeit choreografisch einstudiert worden war und mit wie viel Begeisterung und Freude die Jugendlichen den Tanz vorführten. Die leuchtenden Augen und die strahlenden Gesichter verrieten, dass der Workshop voll und ganz den Wunschvorstellungen der Beteiligten entsprochen hatte.

Eingesandt von Serge Marchand

## Grosse Betten- und Matratzenausstellung

Das Wasserbett- und Wohncenter Creativa lädt vom 25. März bis zum 5. April zu seiner ersten Hausmesse ein – und hat auch sonntags geöffnet. Im Vordergrund der speziellen Tage steht das Thema «Gesund schlafen».

Bereits die alten Perser suchten vor über 3000 Jahren nach einer bequemeren Schlafgelegenheit als Stroh und fanden zu einer raffinierten Lösung: Sie schliefen auf Wassersäcken aus Ziegenhaut, die sie tagsüber an der Sonne aufwärmten. «Das Prinzip Wärme und Druckentlastung war erfunden», sagt Geschäftsinhaber René Bisang, «wenn auch noch weit entfernt vom heutigen Standard.» Perfektioniert hat das System der Schweizer Marktleader AquaDynamic-Wasserbetten. Wie sich das anfühlt, können Besucher bei Creativa – der grössten Wasserbettenausstellung im Kanton Zürich – gleich selbst ausprobieren.

Einen wichtigen Teil der Ausstellung bilden auch andere druckentlastende Schlafsysteme wie Tempur, Vitapur oder Bico. Sie folgen anderen Wegen, führen aber alle ans gleiche Ziel: besser und gesund schlafen. «Bei aller Theorie, wichtig ist das persönliche Wohlbefinden beim Praxistest auf einer Matratze», erklärt Bisang

Creativa Wasserbett- und Wohncenter AG, Wehntalerstrasse 539, 8046 Zürich, Tel. 044 371 72 71, E-Mail: kontakt@betten-center.ch, www.betten-center.ch



und fügt hinzu: «Wir nehmen uns Zeit für die Beratung beim Probeliegen, schliesslich müssen die Kunden eine Entscheidung treffen, die sie lange begleitet.»

Dass Lattenroste, Unterfederung und die Zudecke ebenso einen Einfluss auf die Schlafqualität haben, werde oft vergessen, sagt Bisang. Dabei sind die neusten Materialien wahre Hightech-Wunder mit ausgezeichneter Funktionalität: Anti-Schwitz-Duvets regulieren automatisch das Bettklima oder natürliches Spezialgewebe verhindert das Eindringen von Milben – um nur zwei Beispiele zu nennen.

### Guter Schlaf ist keine Glückssache

«Schlaf ist das einzige Glück, das man erst genießt, wenn es vorbei ist», sagte einst Alfred Polgar. Damit sich dieses Glück auch täglich einstellt, empfiehlt sich ein Besuch der Creativa-Hausmesse bis 5. April, jeweils dienstags bis freitags von 13.30 bis 18.30 und samstags von 9 bis 16 Uhr. Sonntagsverkauf ist am 29. März und 5. April, jeweils von 11 bis 16 Uhr. (pr)

## Grosse Zürcher Neuwagenshow

Mit dem Frühling hält auch die «AutoExpoZürich» in den Zürcher Garagen Einzug. 33 Garagisten aus Zürich präsentieren in einer Gemeinschaftsausstellung neue Modelle von 40 Marken: «Gemeinsam Zeichen setzen» – und zwar im Sinne der Umwelt – so lautet das Motto. Mit jeder neuen Modellgeneration werden die Autos nicht nur leistungsfähiger, sicherer und komfortabler, sondern vor allem auch sparsamer. Wer auf ein technisch fortschrittliches Automobil umsteigt, hilft die Ressourcen zu schonen und die Emissionen zu minimieren.

An der «AutoExpoZürich» stehen die jüngsten wegweisenden Innovationen von 40 Weltmarken zur Schau. Viele dieser Modelle wurden erst kürzlich als Premieren am Genfer Autosalon vorgestellt. Die Besucher haben ausgiebig Gelegenheit, die Fahrzeuge in Ruhe anzuschauen, Probe zu sitzen und zu fahren. Bei vielen Marken sind auch limitierte Sonderserien mit beachtlicher Mehrausstattung erhältlich. Nebst den Modellneuheiten machen verschiedene Attraktionen – wie musikalische Unterhaltung, Wettbewerbe und vieles mehr – die «AutoExpoZürich» zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. (pr)

### Öffnungszeiten:

Freitag, 27. März: 10 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 28. März: 9 bis 17 Uhr  
Sonntag, 29. März: 10 bis 17 Uhr  
Veranstaltungsorte unter:  
www.autoexpo-zuerich.ch

## Volley Höngg am Turniersieg vorbei

Mit einem klaren Sieg gegen die Gastgeberinnen startete Volley Höngg optimal in das Plausch-Turnier des TV Russikon. Die Hönggerinnen verloren auch in den folgenden Spielen keinen Satz. Nur Oberwil-Lieli konnte mithalten.

Im spannenden Finalspiel konnte sich Oberwil-Lieli gegen Volley Höngg durchsetzen. Monika Steiner, Coach und Spielerin von Volley Höngg, ist aber mit dem zweiten Platz zufrieden: «Oberwil-Lieli mit seinen starken Nachwuchsspielerinnen war für uns heute nicht zu schlagen. Aber ich bin sehr zufrieden mit unserem spielfreudigen Team und wir haben heute eine sehr konstante Leistung gezeigt.»

### Für interessierte Spielerinnen

«Volley Höngg» trifft sich jeweils donnerstags von 20 bis 22 Uhr in der

Kontaktadresse:  
Volley Höngg, Onorina Bodmer, Brunnwiesenstrasse 36a, 8049 Zürich, Telefon 044 341 98 61 oder E-Mail an: onorina.bodmer@bluewin.ch.



Die Spielerinnen am Turnier vom 15. März in Russikon: von links nach rechts, oben: Tamara Shustrova, Manuela Baumann, Ursi Looser, Bernadette Oehen, unten: Barbara Gubler, Monika Steiner und Onorina Bodmer.

Turnhalle des Schulhauses Vogtsrain zum Training. Kondition und spielnahe Training stehen im Vordergrund. Interessierte Frauen sind zu Probetrainings herzlich eingeladen.

## GC Unihockey U18: Playoff-Out nach schwachem Spiel

Im Playoff-Halbfinal der U18-Unihockeyer des Grasshopper-Clubs Zürich ging auch das zweite Spiel verloren und damit die Saison zu Ende. Ein erneut schwaches Spiel von GC liess keine Frage über den Ausgang der Serie offen. Schliesslich verlor man das Spiel in Bern-Köniz gegen Floorball Köniz mit 7:3 Toren.

Mit dem Rücken zur Wand stieg man in dieses Spiel. Ein Sieg war absolute Pflicht, sollte die Saison nicht schon zu Ende sein.

Der Start war optimal: In der 2. Minute ging GC überraschend in Führung, ein Befreiungsschlag des Gegners hinter dessen Grundlinie hatte unerwartet über einen Stock von GC den Weg ins Tor gefunden. Der Jubel bei GC war gross, Köniz etwas ernüchert. Doch die Antwort blieb nicht aus. Knapp 60 Sekunden später lag der Ball erstmals im Tor von GC. GC agierte passiv, müde, unbeweglich und unkonzentriert. Mit dem 3:1 zur ersten Pause war man gut bedient, setzte Köniz doch die Junghoppers massiv unter Druck. Die Trainer sahen sich gezwungen,

Änderungen vorzunehmen. Es mussten mehr Schwung und Emotionen ins GC-Spiel gebracht werden.

Dies klappte gut, doch in der Drittelmitte fiel die Entscheidung in dieser Partie: Ein Doppelschlag innert 43 Sekunden liess sämtliche Träume von einem dritten Spiel in Luft aufgehen. GC wirkte geknickt, liess jedoch nicht nach. Es wurde weiterhin tapfer gekämpft, auch wenn die Chancen nicht gross waren. Nach 40 Minuten hiess es 5:1 für Köniz.

Für den letzten Abschnitt wurde die Devise des Drittelgewinns ausgegeben. Nach gut drei Minuten

kriegte man jedoch das sechste Gegentor. Die Jungs arbeiteten trotzdem gut und gaben nicht auf. Sie glaubten an ihre Chance, trotz der vielen personellen Wechsel.

### Kurz kam Hoffnung auf

Knapp fünf Minuten vor Schluss konnte man das 6:3 erzielen, nachdem in der 51. Minute das herrliche zweite GC-Tor bejubelt werden konnte. Es keimte nochmals kurz Hoffnung auf, welche aber mit dem siebten Tor von Köniz postwendend wieder im Keim erstickt wurde. Der Frust

bei GC war sicht- und hörbar, doch dies nützte nichts mehr, das letzte Saisonspiel ging mit 7:3 verloren.

Die U18 kann stolz sein, die Playoffs erreicht zu haben. Nun gilt es, die Saison zu analysieren und die neue Saison mit den Erkenntnissen aus der vergangenen Spielzeit zu planen. Es erfolgt erneut ein totaler Umbruch, wodurch sich das Gesicht der Mannschaft wieder verändern wird. Start der neuen Saison ist Ende September 2009.

Eingesandter Artikel  
von Reto Schelldorfer, Assistenztrainer GC Unihockey U18

# Persönlich und nah: Einkaufen in Höngg.



www.mido.ch

Baroncelli Chrono Fr. 1590.-

**MIDO**  
SWISS WATCHES SINCE 1918

**BRIAN**  
Uhren und Goldschmiede 8049 Zürich  
Limmattalstrasse 222 Tel./Fax 044 341 54 50

Michael Brian



Schmuck von Monika Spitzbarth  
**Siegelringe** aus Gold oder Platin

**S P I T Z B A R T H**

Limmattalstrasse 140, Zürich  
Weimplatz 7, 8001 Zürich

Tel. 044 383 74 64  
Tel. 044 212 71 15  
www.spitzbarth.com

Roland Spitzbarth

Jetzt wieder neue Kreationen im Oster-Sortiment




**SCHOGGI-KÖNIG**

Limmattalstrasse 206  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 87 00

Judith Balogh Kumin

Blumengeschäft



**Gardenia**

Limmattalstrasse 197  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77

Dem **Osterhasen** das Verstecken leicht gemacht.  
Bei uns findet er die blumig süsse **Osterpracht**

Hauslieferdienst

Esther Schwank

weinlaube  
ZWEIFEL WEINE



**Zum Osterfest den passenden Wein!**

Zweifel Weinlaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe  
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg  
T 044 344 22 11 - F 044 344 23 05 - www.zweifelweine.ch

Heidy Eggenschwiler

**Essen gehen auf genüssliche und sympathische Art:**  
täglich drei neu kreierte Mittags-Menüs ab Fr. 24.-, inbegriffen: Vorspeise, Hauptgang und Mineralwasser

**Im April Wein & Dein-Event: Kalifornien**  
Mittwoch, 1. April, 18.30 Uhr:  
Geniessen Sie ein All-American-Menü und dazu passende Weinspezialitäten von der sonnigen Westküste der USA.

**Jazz & Dinner bei Wein & Dein**  
Mittwoch, 13. Mai, 18 Uhr: Skyline-Quartet  
Swing, Jazz, Rock 'n' Roll... 4-Gang-American-Menü

**Restaurant Wein & Dein**

Regensdorferstrasse 22, 8046 Zürich-Höngg  
Telefon 043 311 56 33  
info@weinunddein.ch/www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag, 11.30 – 14.30 und 18 – 23 Uhr  
Samstag, 17 – 23 Uhr

Wilko Bachmann

**Frühlingsmode-  
Apéro**

Ihren Einkauf belohnen wir mit einem Frühlingsgeschenk und Prozenten.

**il punto**  
Mode  
Regensdorferstrasse 19  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 64 64

Freitag, 27. März, 13 bis 18 Uhr  
Samstag, 28. März, 9 bis 16 Uhr

Elmar Fahr

**Foto-Video Peyer**  
Inhaber: Edith und Elmar Fahr am Meierhofplatz

**Wir sind Spezialisten für Ihre Bilder**

- Filmentwicklung aller Marken mit Bildern
- Bilder ab digitalen Datenträgern
- Bilder ab alten Bildern (keine Negative)
- Poster bis 60 cm Breite auf eigenem Plotter

Limmattalstrasse 164  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 87 77

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag:  
8.30 – 12.15/13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: 8.30 – 16 Uhr

www.foto-peyer.ch

Edith Fahr

**Städtetour:  
immer ein Erlebnis**



**MBL**  
Ihre Reisen AG

Tel. 044 344 50 70  
info@mbreisen.ch

Patrick Koller

**Schoggi-Osterhasen  
Schoggi-Eier  
Feinste Osterkuchen**



Bäckerei Konditorei **Baur**

am Meierhofplatz  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 07 51

Di – Fr 6.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr

Paul Baur

**OSTERN**

Eierfarben  
Dekorartikel  
Geschenke

verweilen und erleben

**IMPULS**  
DROGERIE HÖNGGERMARKT  
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE

LIMMATTALSTRASSE 186 • 8049 ZÜRICH • TELEFON 044 341 46 16

Edith Fontalliet

**Graf GRÜNART**  
Blumen Pflanzen Geschenkköden

**Geschenkköden für prickelnde Momente**

Eine Flasche original Prosecco geschmückt mit einer langstieligen Rose

Für viele weitere Überraschungsgeschenke beraten wir Sie gerne,  
von Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 8 bis 16 Uhr

Graf Grünart, Gärtnerei  
Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 53 14  
info@grafgruenart.ch

Floristik in Jeder Form

Suzanne Eller

**Blumen Jakob**

**Bald ist Ostern**

Bunte Frühlingsblumen und Pflanzen fürs Fest  
Natürlich auch Äste und Dekoartikel für Ihre Eigenkreationen

Inh. S. Eller  
Limmattalstrasse 224  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 88 20

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 7.30 – 18.30 Uhr  
Sa: 7.30 – 16 Uhr

Suzanne Eller

**café zuckerdose**

**Aktion im April ab 13 Uhr:  
Prosecco 2 für 1.**

Öffnungszeiten  
Montag – Freitag: 7.30 bis 18.30 Uhr  
Samstag: 8 bis 16 Uhr

Ronald Heggli  
Regensdorferstrasse 13  
8049 Zürich  
Telefon 043 300 45 44

Ronald Heggli

**Dipl.-Ing. Fust®** Ihr Spezialist für **Waschen & Trocknen!**  
 Auch im Fust: Superpunkte sammeln!

**Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!**

**WASCHEN**

**Preisrenner!** nur **499.-** Tiefpreisgarantie!  
 Fust PRIMOTECQ WA 508 E  
 • Einfache Bedienung • EU-Label AAD  
 • Feinwäsche- / Wolleprogramm  
 Art. Nr. 103000

**Leise und sparsam!** nur **1099.-** vorher 1999.- Sie sparen **900.-!**  
 A+ A B  
 NOVAMATIC WA 1286  
 • Fleckenprogramm  
 • Geringer Wasserbrauch  
 -45%  
 Art. Nr. 107717

**7 kg schonend waschen!** nur **1699.-** vorher 1999.- Sie sparen **300.-!**  
 A+ A B  
 Bosch WAS 28490  
 • Kurzprogramm: nur 15 Min.!  
 Fragen Sie nach dem Setrabatt mit dem Trockner WTE 86381!  
 Art. Nr. 131160

**TROCKNEN**

**Kombigerät:** 6 kg Waschen + 4 kg Trocknen!  
 nur **699.-** vorher 999.- Sie sparen **30%!**  
 Waschwirkungs-klasse A  
 Fust PRIMOTECQ WT 1206 E  
 • 6 kg Trommel • EU-Label BAB  
 • Sparsam + einfach in der Bedienung  
 Aktion gültig bis 5.4.2009  
 Art. Nr. 105153

**Preishit!** nur **499.-** Tiefpreisgarantie!  
 Fust PRIMOTECQ TA 506 E  
 • 6 kg Fassungsvermögen  
 • Feuchtigkeitsmessung • EU-Label C  
 Art. Nr. 103045

**6 kg schonend trocknen!** nur **899.-** Tiefpreisgarantie!  
 NOVAMATIC TA 6606  
 • Knitterschutz-Programm  
 • Voll elektronisch • EU-Label C  
 Art. Nr. 107791

**Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch**

**FUST – UND ES FUNKTIONIERT:**

- Riesenauswahl aller Marken
- 5-Tage-Tiefpreisgarantie\*
- 30-Tage-Umtauschrecht\*

Bestellen Sie unter [www.fust.ch](http://www.fust.ch)  
 \*Details [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

Zahlen wann Sie wollen: **Gratis-karte im Fust.**

Dietlikon, im IKEA, Industriest., 044 805 50 90 • Dübendorf, Wilstr. 2, 044 801 10 60 • Glattzentrum, Obere Verkaufsebene, 044 839 50 80 • Regensdorf, Fust Supercenter, im "Rägi-Märt" (Ex Waro), 044 843 93 00 • Regensdorf, Shopping Center Regensdorf, 044 840 16 80 • Zürich, Seefeldstr. 8, 044 267 99 55 • Zürich, Hottingerstr. 52, 044 269 50 70 • Zürich, Letzipark, Baslerstrasse, 044 495 80 75 • Zürich, im Jelmoli, Bahnhofstrasse, 044 225 77 11 • Zürich, Eschenmoser, Birmensdorferstr. 20, 044 296 66 63 • Zürich, Badenerstr. 109, 044 295 60 70 • Zürich, Einkaufszentrum Sihlicy, 044 205 94 84 • Zürich-Derlikon, (Ex-Jelmoli/ABM) beim "Sternen Derlikon", 044 315 50 30 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standort unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

**Im 2. Wahlgang 1. Wahl.**



**Corine Mauch**  
**Stadtpräsidentin**

**Die Stadt-Partei. /SP**  
[www.corine-mauch.ch](http://www.corine-mauch.ch)

**malergeschäft r.ingua**  
 sämtliche maler- und tapeziererarbeiten  
 pumpwerkstrasse 23  
 8105 regensdorf  
 tel. 044 840 24 77  
 fax 044 840 24 78

**Hauserstiftung Altersheim Höngg**  
 Hohenklingenstrasse 40  
 8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74  
 E-Mail: [hauserstiftung@bluewin.ch](mailto:hauserstiftung@bluewin.ch)

*Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.*  
 Wilhelm Busch

**Quartiermittagessen**  
 Liebe Hönggerinnen  
 Liebe Höngger

Ja, die Beziehungen müssen wir selber in die Hand nehmen! Wir erhalten sie selten geschenkt. Wir selber gestalten unser Beziehungsgeflecht, unseren Alltag und unsere Kontakte. Jeden Tag müssen wir neu dafür etwas tun. Mit den Quartier-Mittagessen möchte das Hauser-Team versuchen, der Vereinsamung im Quartier entgegenzuwirken.

Lassen Sie sich von unserem Koch Janos Bantli am **Sonntag, 29. März**, in der Cafeteria mit einem feinen Menü verwöhnen. Für Fr. 28.- erhalten Sie bei uns ein Mittagessen, inklusive Getränk, Dessert und Kaffee.

Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, sich bis am Freitag, **27. März, um 15 Uhr** in der Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40, Telefon 044 341 73 74, anzumelden. Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem Essen bewirten zu dürfen.

Die nächsten Essen sind am **Sonntag: 26. April und 31. Mai.**  
 Walter Martinet  
 Heimleiter

**FELDENKRAIS**  **CHRISTIANE RENFER**

**Samstagskurs 28. März, 14-18 Uhr**  
 Jetzt anmelden!  
 Telefon 044 341 02 53 | 078 771 12 82  
[www.feldenkrais-renfer.ch](http://www.feldenkrais-renfer.ch)

**Kaufe Armbanduhren aus Gold!**  
 Auch wenn die Uhr defekt ist.  
**Goldschmuck aller Art, Altgold**  
 usw., Tel. 052 343 53 31, H. Struchen

**Wir kaufen Autos**  
 Jeder Preisklasse ab Jg. 98  
 Pw aller Marken und Art.  
 Sportwagen und Lieferwagen aller Art.  
 Werden abgeholt und bar bezahlt.  
**Montag bis Samstag bis 20 Uhr**  
 Tel. 044 817 27 26, Fax 044 817 28 41

**Radio/TV/Hifi Reparaturen**  
 aller Marken!  
**Burkhardt 044 363 60 60**  
 TV Hifi Video Rötelstrasse 28  
[www.radio-tv-burkhardt.ch](http://www.radio-tv-burkhardt.ch)

Die Verlosung des «Dyson»-Staubsaugers als Video-Clip jetzt im Internet: [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

**WER SUCHT DER GEWINNT.**

**Willkommen im Schoggiatelier vom 23. März bis 11. April.**  
 Sehen Sie unseren Confisereuren zu, wie aus Schweizer Schokolade feine Osterhasen werden. Besuchen Sie den grossen Ostermarkt und nehmen Sie an unserem grossen Ostergewinnspiel teil. [www.letzipark.ch](http://www.letzipark.ch)

**Zu gewinnen: ein Fiat 500 im Wert von Fr. 20'000.-**

**FIAT**  
[autoitalia.ch](http://autoitalia.ch)





## RINGLING, das Unding!

### Die hässlichsten Balkone Zürichs

Bei fast der Hälfte der Wohnungen im Projekt Ringling sind die Küchen, Bäder und WCs gegen den sonnigen Süden und Osten ausgerichtet, die Wohn- und Schlafzimmer aber liegen auf der schattigen West- und Nordseite. Gute Wohnlage? Wohl kaum! Und die geplanten hässlichen, mannshoch eingehausten Balkone auf die Strassenseiten hinaus, lediglich mit einem Guckloch versehen, sind eine direkte Folge von Lärmschutzmassnahmen, die mit einer offenen Bauweise nicht nötig wären. Es würde nicht überraschen, wenn eine unabhängige, kompetente Untersuchung ergäbe, Ringling sei in Bezug auf den Lärm das schlechteste der Projekte des zweiten Wettbewerb-Durchgangs.



### Drei Beschwerden und Rekurse

#### 1. Beschwerde gegen die Baurechtsverträge

Eingereicht wegen Verletzung von finanzrechtlichen Bestimmungen und dem Fehlen gesetzlicher Grundlagen im Entscheid des Gemeinderates vom Januar 2008. Wurde vom Bezirksrat als erste Instanz Mitte Januar abgelehnt. Damit war zu rechnen. Der Bezirksrat ist eine politisch zusammengesetzte Behörde. Wir wollen eine richterliche Beurteilung unserer Vorhaltungen. Als zweite Instanz wird das Verwaltungsgericht Kanton Zürich darüber entscheiden.

#### 2. Rekurs wegen neuer Verkehrsführung

Auf der Frankentalerstrasse, Einmündung Geeringstrasse, soll ein Kreisell mit Gesamtkosten von weit über 2 Mio. Franken gebaut werden. Auslöser des Baus ist das Projekt Ringling wegen dessen Garagen-Einfahrt an der Geeringstrasse, was die Verlegung der jetzigen Busstationen erfordert. Der Stadtrat hat als erste Instanz den Rekurs gegen das Tiefbauamt Stadt Zürich abgelehnt. Auch das war zu erwarten! Weil wir überzeugt sind, dass diese neue Verkehrsführung grosse Nachteile sowohl für die Bus-Benutzer als auch für den Motorfahrzeugverkehr bringt, haben wir auch diesen Rekurs an die zweite Instanz, den Regierungsrat des Kantons Zürich, weitergezogen.



#### 3. Rekurse gegen die Baubewilligung

Nicht weniger als 135 (!) Personen haben ihre Bereitschaft bekundet, gegen die Baubewilligung zu rekurrieren. Es sind alles Direktbetroffene in unmittelbarer Nähe, oft direkt gegenüber Ringling, die durch das überrissene Bauprojekt in ihrer Wohn- und Lebensqualität massiv geschädigt werden. Dazu kommen fünf grosse Immobilien-Unternehmen, welche in ihren Liegenschaften entlang von Ringling einen massiven Minderwert erleiden werden. Insgesamt 150 Rekurrentinnen und Rekurrenten. Das ist wohl die grösste Zahl von Bewohnern und Hausbesitzern, die sich in der Stadt Zürich in den letzten Jahrzehnten je für ein Baurekursverfahren vereinigt hat.

#### Interessengemeinschaft Pro Rütihof – contra RINGLING

Mehr Infos:  
<http://web.mac.com/maurerjakob>

E-Mail  
kontakt@pro-ruetihof.ch

[www.pro-ruetihof.ch](http://www.pro-ruetihof.ch)

## CORDIALCURA

### Cordialcura – wir erleichtern Ihnen den Alltag!

Wir unterstützen Sie in allen Haushalts- und Reinigungsarbeiten. Rufen Sie uns an für ein kostenloses und unverbindliches Gespräch: Telefon 044 340 00 25 – [www.cordialcura.ch](http://www.cordialcura.ch)

## AUS DEM GEMEINDERAT



An der Gemeinderatssitzung vom 18. März ging es bei einigen Abstimmungen mit wenigen Stimmen Unterschied darum, welche Seite ihren Vorstoss überweisen konnte. So diskutierte der Rat über eine Motion von Bernhard Im Oberdorf (SVP), in welcher er den Stadtrat zu einer Stellenplafonierung verpflichten wollte. Ein Postulat von Monjek Rosenheim und Albert Leiser (beide FDP) forderte bereits während der letzten Budgetdebatte ein Moratorium bei den Personalstellen. Trotz Unterstützung von FDP, EVP, CVP und PFZ wurde der in ein Postulat abgeänderte Vorstoss von Im Oberdorf ganz knapp mit 61:59 Stimmen abgelehnt.

Die Gemeinderatssitzung dauert gemäss Traktandenliste jeweils von 17 bis nach 20 Uhr. Seit Jahren ist die viel zu lange Pendenzenliste ein Thema. Viele Vorstösse ruhen über zwei Jahre als Traktanden, um dann vielleicht behandelt zu werden, wenn sie schon an Aktualität eingebüsst haben. Unter diesem Aspekt war der Auftritt, den die SP kurz nach 19.30 Uhr bot, unverständlich. Da das eine oder andere SP-Ratsmitglied nicht damit gerechnet hatte, dass sein Vorstoss noch zur Behandlung kam und die Sitzung vorzeitig verlassen hatte, forderte die SP einen früheren Sitzungsabbruch. Deutlich wurde dieses unsinnige Ansinnen von den andern Parteien abgelehnt. Einem SP-Ver-

treter fiel es sogar erst um diese Zeit ein, dass er zu heiser war, um seinen Vorstoss vorzustellen. Eigentlich müsste man den Wunsch zur Absetzung eines Traktandums zu Beginn der Sitzung melden.

Salvatore di Concilio und Kyriacos Papageorgiou (beide SP) verlangten in einem Postulat für die Angestellten der Stadt Zürich einen kostenlosen Deutschkurs während der Arbeitszeit. Der Stadtrat lehnte dieses Postulat ab, da es in stark betroffenen Departementen bereits solche Kurse gebe und eine flächendeckende Einführung nicht nötig sei. Die bürgerliche Ratsseite und die Mitte waren auch klar der Meinung, dass solche Kurse freiwillig sein müssen und während der Freizeit besucht werden sollen, wie es für Mitarbeitende in der Privatwirtschaft auch üblich ist. Die SP hat offenbar immer noch nicht begriffen, dass in der momentanen Wirtschaftslage nicht immer noch mehr Forderungen gestellt werden können. Wegen der bereits erwähnten Absenzen einiger Genossinnen und Genossen wurde das Postulat mit 61 Nein zu 53 Ja abgelehnt. Kurz nach 20 Uhr, wie es im Sitzungsplan vorgesehen ist, war die Ratssitzung zu Ende.

CLAUDIA SIMON GEMEINDERÄTIN FDP

### Wettbewerbs-Gewinner

Den Dyson-Staubsauger hat W. Hager aus Spreitenbach gewonnen.  
Das «Höngger»-Team gratuliert herzlich.

## ZÜRICH NÄCHSTENS

26. März. Patrick Frey mit «Leermund».  
18.30 Uhr, Restaurant Blinde Kuh, Mühlebachstrasse 148

27. März. Evergreens und Swing mit dem Duo Romy und Peter.  
14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119

29. März. Musik und Lyrik – «Die Schöpfungswoche» von Silja Walter.  
17 Uhr, Klosterkirche Fahr

30. März. Metropol und Landi-dörfli. Zeitreise und Buchtaufe.  
20.30 Uhr, Sogar Theater, Josefstrasse 106

1. April. Kindernachmittag im Zoo Zürich, Thema: «Elefanten».  
14 bis 16 Uhr, Treffpunkt gegenüber Zooshop, Zoo Zürich, Zürichbergstrasse 221

4. April. Führungen durch das einzige Zivilschutz-Museum der Schweiz.  
14 und 16 Uhr, Bunker Landenberg, Habsburgstr., vis-à-vis Nr. 17

5. April. Seniorenrundgang im Zoo Zürich, Thema: «Liebe auf den ersten Blick».  
10 bis 11 Uhr, Treffpunkt Pinguin-Aussenanlage, Zoo Zürich, Zürichbergstrasse 221

5. April. «Sterne 51». Nachmittagskonzert für Kinder von 5 bis 95.  
12 Uhr, Restaurant Blinde Kuh, Mühlebachstrasse 148

## GELD-TIPP

### Geld anlegen – wie weiter?



Die Turbulenzen der vergangenen Monate haben bei nahezu allen Anlagekategorien zu Verlusten geführt. Die weitere Entwicklung ist ungewiss. Wie soll ich mich in Zukunft verhalten, um mein Erspartes anzulegen?

Wir befinden uns tatsächlich in keiner einfachen Zeit für das Geldanlegen. Die Finanzkrise hat aufgezeigt, dass komplexe Finanzmarktprodukte den hohen Erwartungen bezüglich Rendite und Risiko nur teilweise gerecht wurden. Zurzeit findet im Markt ei-

ne Rückbesinnung auf einfache und bewährte Produkte statt. Der Kunde will in Anlagen investieren, die er versteht und dessen Risiken er abschätzen kann.

Weitere Grundregeln, die in der heutigen Zeit an Bedeutung gewinnen: Die Anlageprodukte sollten täglich handelbar sein, hohe Transparenz gewährleisten und eine möglichst breite Diversifikation aufweisen. Strategiefonds, auch Anlagezielfonds genannt, erfüllen all diese Vorgaben. Sie gehören zu den etabliertesten Fondskategorien, die sich seit Jahrzehnten bewährt haben. Diese Fonds werden täglich gehandelt und Sie können Ihre Fondsanteile jederzeit problemlos verkaufen. Sie haben ausserdem die Gewissheit, dass die Vermögenswerte pro-

fessionell verwaltet werden und das Risiko breit gestreut ist. Banken bieten unterschiedliche Strategie- bzw. Anlagezielfonds an mit jeweils abweichender Gewichtung von Obligationen und Aktien. Sie kommen daher für viele Anleger mit unterschiedlicher Risikoneigung in Frage.

Damit Sie sich für ein Anlageprodukt oder einen spezifischen Strategiefonds entscheiden können, sollten Sie Ihre Bedürfnisse und Ihr Anlageprofil sorgfältig abklären. Am besten kontaktieren Sie Ihren Kundenberater und entwickeln gemeinsam mit ihm eine persönliche Anlagestrategie, an der Sie dann möglichst langfristig und konsequent festhalten sollten.

DIETER STOLLER, ZKB ZÜRICH-HÖNGGER



40 Automarken vom  
27. bis 29. März  
in zahlreichen Zürcher Garagen.

Gemeinsam Zeichen setzen.

Für jeden Neuwagenkunden pflanzen wir einen Baum!

AUTO EXPO ZÜRICH

[autoexpozuerich.ch](http://autoexpozuerich.ch)

Main-/Co-Sponsoren:



TagesAnzeiger



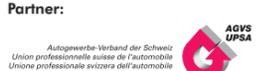
[www.autoscout24.ch](http://www.autoscout24.ch)



Medienpartner:



Partner:



Autogewerbe-Verband der Schweiz  
Union professionnelle suisse de l'automobile  
Unione professionale svizzera dell'automobile

## Kirchliche Anzeigen

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**

Donnerstag, 26. März

10 bis 11 Uhr: Frauen lesen die Bibel im «Sonnegg» mit Pfrn. Carola Jost-Franz

Freitag, 27. März

12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53  
19.30 bis 23 Uhr: Cave – offener Jugendtreff, für Jugendliche der Oberstufe  
Roland Gisler, Tel. 043 311 40 63  
roland.gisler@zh.ref.ch

Samstag, 28. März

10 bis 10.30 Uhr: «D' Wurzelchind» – Fiire mit de Chline für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren in der ref. Kirche. Anschliessend Znüni im «Sonnegg». Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich Pfrn. Carola Jost-Franz, Barbara Beusch, Irène Locher und Team, Telefon 044 341 06 04

Sonntag, 29. März

10.00 Gottesdienst mit Pfrn. Marika Kober  
Kollekte: Mädchenhaus Zürich  
10.00 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfr. Jacques Voellmy

Mittwoch, 1. April

11.30 Im «Sonnegg» – Café für alle: Mittagessen, Spielmöglichkeit ab 14 Uhr, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

16.30 Im «Tertium Im Brühl»:

Andacht, Reblaub  
Pfrn. Carola Jost-Franz und Gemeindeleiterin Isabella Skuljan

20.00 Mittwoch-Gottesdienst «Gemalte Heilige oder ganz normale Menschen? – Die Jünger Jesu» in der reformierten Kirche Höngg, anschliessend Chilekafi im «Sonnegg», Mitwirkende: Verena und Daniel Vischer, Mittwoch-Team und Musikgruppe

Freitag, 3. April

Ab 8.30 bis zirka 11 Uhr: Matinée, bei einem gemütlichen Brunch, soll auch ein kurzer, kultureller Beitrag die Sinne anregen. Man ist herzlich dazu eingeladen. M. Lutz, Telefon 043 311 40 57

**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**

Donnerstag, 26. März

8.30 Konfessionell kooperativer Religionsunterricht der 1. Oberstufe zum Thema Zivilcourage

8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe

18.00 Unterricht der 2./3. Oberstufe. Thema: Zivilcourage

Freitag, 27. März

10.00 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

11.30 bis 13 Uhr: Suppenmittag in der Fastenzeit. Jeden Freitag in der Fastenzeit sind Sie herzlich eingeladen, in der Pfarrei mit anderen gemeinsam zu Mittag zu essen. Die Kollekte ist für das Fastenopfer bestimmt.

20.00 Musical «Lang ist's Hair» im ref. Kirchgemeindehaus. Locker und mitreissend, mit bis zu fünfstimmigen

Songs, passenden Tanzeinlagen und begleitet von einer Liveband präsentiert sich das diesjährige Musical.

Samstag, 28. März

12.30 Besammlung für das Erstkommunionweekend in Hölstein

18.00 Heilige Messe

20.00 Musical «Lang ist's Hair» siehe 27. März

Sonntag, 29. März

10.00 Heilige Messe

14.00 Musical «Lang ist's Hair» siehe 27. März

Opfer für Samstag und Sonntag: Fastenopfer

Montag, 30. März

19.30 Meditativer Kreistanz

Mittwoch, 1. April

9.15 Kommunionfeier im Alterswohnheim Riedhof

16.30 Ökumenische Feier zur Kar- und Osterzeit in der Seniorenresidenz Im Brühl

Donnerstag, 2. April

8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe

14.00 @ktiv@-Spielnachmittag mit Lotto

Freitag, 3. April

20.00 Musical «Lang ist's Hair» siehe 27. März

**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**

Bauherrenstrasse 44

Donnerstag, 26. März

14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon

Freitag, 27. März

17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon

Samstag, 28. März

14.00 Jungschar, Thema: «Zwei Boxer im Ring», Treffpunkt: Bucheggplatz

Sonntag, 29. März

9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Specialguest-Bezirksgottesdienst

Gast: David Brenner

Thema «ermutigt...»

Anschliessend Mittagessen zugunsten unseres Missionsprojektes für Bolivien in der EMK Oerlikon

Mittwoch, 1. April

8.30 Wandergruppe: Hallwilersees bis Mosen, Treffpunkt Zürich HB bei der grossen Uhr

Donnerstag, 2. April

14.00 Missionsverein in der EMK Oerlikon

**Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**

Donnerstag, 26. März

9.15 Bibel-Kolleg für Frauen im Clubraum

Freitag, 27. März

16.15 Kigo im Foyer

16.15 Passionsandacht in der Kirche

Sonntag, 29. März

10.00 «Leben mit einer Passion» mit Pfr. Jens Naske,

Predigt zu Johannes 12,20-33

Kollekte: Brot-für-Alle-Projekt OE

10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus

**Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen**28. März Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle  
Dr. med. J. Wälti  
Bläsistrasse 23  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 44 64Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztetelefon 044 421 21 21**  
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.**Zahnärztliche Notfälle**

und andere zahnärztliche Leistungen

Dr. med. dent. Silvio Grilec  
Eidg. dipl. Zahnarzt (Allg. Zahnmedizin) und Fachzahnarzt für OralchirurgieLimmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11

www.Zahnarzt-Zentrum-Hoengg.ch

**Huggenberger Uhren-Reparatur-Atelier**

Versierter Uhrmacher mit langjähriger Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen und Wanduhren, repariert Ihre Uhren prompt und zuverlässig mit Garantie. Die Uhren werden abgeholt und gebracht. Gratis-Offerte.

**Telefon 076 506 30 84**  
oder **044 371 58 88**

008.124739

**Handwerk und Gewerbe****Maurer**


**RENÉ PIATTI**  
MAURERARBEITEN  
8049 ZÜRICH

**NACHFOLGER**  
**SANDRO PIATTI**  
Imbisbühlstrasse 25a  
Mobil 079 236 58 00

**Maler**


**ADRIAN SCHAAD**  
MALER UND TAPETZIERER

Rebstockweg 19 8049 Zürich  
Telefon 044 344 20 90  
Fax 044 344 20 99  
adrian-schaad@bluewin.ch

Renovationen  
Bau-, Schriften- und  
Dekorationsmalerei  
Tapeziererarbeiten  
Fassadenrenovationen  
Teppiche, Parkett und Laminat

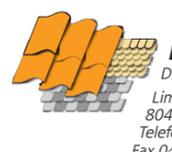
**Energie**

seit 50 Jahren

**k. greb & sohn**  
Haustechnik

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme  
Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure  
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277  
8049 Zürich  
Tel. 044 341 98 80  
www.greb.ch

**Bau**


**René Frehner**  
Dipl. Dachdeckerpolier  
Limmattalstrasse 291  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 01 76  
Fax 044 340 01 84  
r.frehner@frehnerdach.ch  
www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher  
Dachdecker-Arbeiten  
in Ziegel, Schiefer,  
Eternit und Schindeln

Einbau von Solaranlagen

Wir malen die Welt etwas schöner...



**kneubühler ag**  
malergeschäft

eidg. dipl. malermeister  
limmattalstrasse 234  
8049 zürich  
telefon 044 344 50 40

**Sanitär**


**huwyler huwyler**

Sanitäre Installationen  
Neu-/Umbauten  
Reparaturservice

Huwyler + Co.  
Am Wasser 91  
CH-8049 Zürich  
Tel 044 341 11 77  
Fax 044 341 14 32

**Ihr Sanitär**



**F. Christinger**  
Haustechnik

Heizkesselauswechslungen  
Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich

**Tel. 044 341 72 38**

**Platten/Beläge**


**Bolliger GmbH**  
Limmattalstrasse 223  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 24 03  
www.bolliger-belaege.ch

Kunstkeramikbeläge  
Keramische Wand- und  
Bodenbeläge  
Natursteinbeläge



**DS David Schaub Höngg**

Maya Schaub · Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
Fax 044 341 99 57

IHR MALERATELIER  
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN  
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

**Gianni Bandera**  
Gipsergeschäft

für **Neubauten**  
**Umbauten**  
**Reparaturen**

8049 Zürich  
Ackersteinstrasse 10  
Telefon 044 342 16 54



**Dichter & Bauer**  
wir dichten Ventile, entstopfen Rohre  
und bauen Bäder „con amore“

**C.GROB**  
seit 1870

Haustechnik © 044 2118206  
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147  
8001 c.grob@bluewin.ch 8049

**Sanitär**


**Walter Caseri**  
Nachf. R. Caseri

Sanitäre Anlagen

Winzerstrasse 14  
Telefon 044 344 30 00  
Fax 044 344 30 01

[www.zahnaerztehoengg.ch](http://www.zahnaerztehoengg.ch)

Besuchen Sie uns auch im Internet!

**Zahnärzte**

Dr. med. dent. Martin Lehner  
 Med. dent. Daniel Ginsberg  
 Assistenzzahnarzt  
 Dentalhygiene und Prophylaxe  
 Praxis Dr. Martin Lehner  
 Limmattalstrasse 25  
 8049 Zürich-Höngg  
 Öffnungszeiten  
 Montag bis Donnerstag:  
 durchgehend 7.30 bis 18 Uhr  
 Freitag: 7.30 bis 16 Uhr  
 Termine können ab sofort  
 telefonisch vereinbart werden  
 Telefon 044 342 19 30

Videos aus Höngg:  
[www.hoengger.ch/online](http://www.hoengger.ch/online)

**Weg mit der Frühjahrs Müdigkeit**

Trainieren Sie mit Freude und Spass in unserer Aqua-Fit-Gruppe.  
 Probelektion gratis!  
 Conny Blattner,  
 Telefon 079 684 16 80  
 E-Mail: [vitawell@swissonline.ch](mailto:vitawell@swissonline.ch)  
[www.vita-well.ch](http://www.vita-well.ch)

**Ausflüge in die Natur der Stadt, ab 5. April 2009.**  
 Eine Veranstaltungsreihe von Grün Stadt Zürich und Migros-Kulturprozent



**«Alles Schoggi» – ausser dem Fiat 500**

Bis am 11. April präsentiert sich die Mall im Einkaufszentrum Letzipark als frühlingshafter Ostermarkt. Wie köstliche Schokolade hergestellt wird und wie daraus variantenreiche Hasen und Eier entstehen, das und noch viel mehr wird anschaulich gezeigt.

Im Zentrum steht das gefüllte Osterneist mit dem Hauptgewinn, einem Fiat 500 im Wert von 20 000 Franken.

In der Osterwelt des Letziparks werden die Schokoladenherzen höher schlagen. Denn die süsse Versuchung fliesst in rauen Mengen in einer Fantasielandschaft der besonderen Art. Ein bunter Blumenwasserfall, zwischen Frühlingsinseln mit vielen Blumen und Windrädern, sorgt für Stimmung. Mitten drin das grosse Osterneist.

Im Letzipark verstecken sich sechs Osterier mit je einem Lösungsbuchstaben, suchen lohnt sich: Wer die Lösung zum Schokowettbewerb herausfindet, der kann den grossen Hauptpreis, einen Fiat 500, gewinnen.

Für einmal werden Schokoladengeheimnisse gelüftet. Da lernen die Besucher die Geschichte der Schokolade kennen oder wie aus Kakao-Bohnen erst Schokolade wird. Im Schoggi-Atelier werden live Osterhasen gegossen – da darf man den «Kleiner»-Fachleuten über die Schulter schauen. Kinder bekommen die seltene Gelegenheit, am Mittwoch und Freitag jeweils von 13.30 bis 15 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr, selber ein eigenes Schoggi-Osterhäschen herzustellen (Anmeldung an der Zentrumsinformation, die Teilnehmerzahl ist beschränkt).

**Oster-Öffnungszeiten für Kunden und die Hasen**

Die Hasen und Eier hüpfen im Letzipark zu folgenden Öffnungszeiten: Am 9. April (Gründonnerstag) ist bis 20 Uhr geöffnet, am Karfreitag ruhen die Hasen und am Ostersonntag ist von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Am Ostersonntag und -montag sind die Hasen mit Osterneistverstecken beschäftigt, der Letzipark bleibt deshalb geschlossen. (pr)

**in Höngg gerne für Sie da**

**Garage**

**Garage Riedhof**

Roland Muther  
 Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose  
 Modernste Test- und Messmethoden  
 Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Spezialisiert auf VW, Audi, Skoda und Seat
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie



Alle Komponenten aus einer Hand – in höchster Qualität für Ihre Sicherheit

**Tel. 044 341 72 26**



**Garage A. Zwicky AG**

Riedhofstrasse 3  
 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 341 62 33  
[www.zwicky.autoweb.ch](http://www.zwicky.autoweb.ch)

- Reparaturen sämtlicher Marken
- Unfallreparaturen
- Autoverkauf
- AVIA-Tankstelle
- Tankomat

**Peugeot** Spezialist seit 50 Jahren

**Schreinerei**

**Kropf Holz GmbH**

Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

**Urs Kropf** Geschäftsführer  
 Techniker TS Holzbau  
 Limmattalstrasse 142  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 72 12  
[www.kropf-holz.ch](http://www.kropf-holz.ch)  
[info@kropf-holz.ch](mailto:info@kropf-holz.ch)



**claudio bolliger**  
 schwarzenbachweg 9  
 8049 zürich  
 telefon und fax 044 341 90 48  
 – allgemeine schreinerarbeiten  
 – unterhalt von küche und türen  
 – glas- und einbruchreparaturen  
 – änderung und ergänzung nach wunsch



**RYFFEL & LANDIS AG**

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92  
 Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau  
 Reparaturen Innenausbau

**Reklame**

BESCHRIFTUNGEN  
 REKLAMEGESTALTUNG  
 TEXTILD RUCK  
 DIGITALDRUCK  
 WERBEBANDEN

**SALUZ & ATELIER**

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH  
 TEL. 044 340 15 91 [info@saluzatelier.ch](mailto:info@saluzatelier.ch)

**Elektro**

**MAROLF & Co. ELEKTROANLAGEN**  
 Limmattalstrasse 211  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 17 17

**Elektro-Haushaltgeräte**

Laden-Öffnungszeiten  
 Di-Fr 9.00–11.30 und 14.00–18.30 Uhr  
 Samstag 9.00–13.00 Uhr  
 Montag geschlossen



**ihre-garage.ch**

- Fachwerkstatt
- Service aller Marken
- Reifenmontage
- Carrossierarbeiten
- EU/USA-Direktimport
- Grosse Fahrzeugauswahl

Limmattalstrasse 136  
 Telefon 044 341 00 00

**Gebäude-Service**



Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit. Im und rund ums Haus.

**POLYRAPID** SAUBERE ARBEIT

Tel. 058 330 02 02, [www.poly-rapid.ch](http://www.poly-rapid.ch)



**Schreinerei/ Glaserei** Umbauten, Möbel, Innenausbau, Einzelanfertigungen  
**CHRIS BEYER**  
 Schauenbergstrasse 40  
 8046 Zürich, Tel. 044 341 25 55

**Ofenbau**



Cheminées· Ofenbau  
 Keramische  
 Wand- und Bodenbeläge  
 Heizenholz 39· 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 56 57  
 Mobile 079 431 70 42  
[adidenzler@bluewin.ch](mailto:adidenzler@bluewin.ch)

**Gartenbau**

**BRUDER & ZWEIFEL**

Wenn die Blumen blühen,  
 blühen auch  
 die Menschen auf.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
[www.bruderundzweifel.ch](http://www.bruderundzweifel.ch), Tel. 079 677 15 43

**Schlosser**

Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen, fachmännische Beratung rund ums Haus, Geländer, Gitter, Tore, Türschliesser usw.

**IHR SCHLOSSER** seit 1941  
**GROB** Metallbau AG  
 8048 Zürich, Albulastrasse 37  
 Telefon 044 493 43 43



**FURRER AG** ZÜRICH

**Elektro- & Telecom-Anlagen**  
 8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen  
 Telecom-Anlagen  
 EDV-Vernetzungen  
 Festplatz-Installationen  
 Brand- und Alarm-Anlagen

**DIE UMFRAGE**

**Wo lassen Sie Ihren Hund frei laufen?**



*Ich lasse meinen Hund gerne an der Limmat bei der Werdinsel frei laufen. Dort ist es erlaubt und man kann mit anderen Hundehaltern Kontakt knüpfen. Mein Hund ist auch gerne im Wasser, darum sind wir oft in der Nähe der Limmat. Er fühlt sich dort wohl und kann sich gut austoben. Ich bin mit den Hunderegeln zufrieden.*

KAI SCHÜTZ



*Meistens gehe ich mit meinem Hund der Limmat entlang spazieren, dort kann er frei herumspringen, das gefällt ihm am besten. Im Wald ist man schön im Schatten, aber da muss ich ihn an die Leine nehmen. Es ist schade, dass es neue Hundegesetze braucht, nachdem der Pitbull-Fall passiert ist.*

CLAUDIA RUFER



*Ich lasse meinen Hund an der Limmat und auf dem Hönggerberg frei laufen. Es ist dort besonders gut, weil es keine Autos hat und der Hund frei herumrennen und spielen kann. Mein Hund liebt das Wasser. Im Wald lasse ich ihn nicht frei, aber ich habe eine lange Auszugsleine. Die Rehe sollen im Wald ihre Ruhe haben und Schutz finden.*

REBECCA SCHAFFNER

UMFRAGE: FRANCESCA MANGANO

**Wo die Gartensaison schon begonnen hat**

Nach Löwen, Kühen, Bänken und Teddys vergangener Jahre werden diesen Frühling Pflanzen verschiedenster Art in überdimensionierten, von Künstlern bemalten Töpfen Zürich in einen einzigen grossen Garten verwandelt. In Höngg sind bereits besondere Künstler am Werk.

FREDY HÄFFNER

Der Topf ist riesig und wie er so da steht im Malatelier des Schulhauses Riedhof, reicht er fast bis zur Decke. Nicht viel fehlt, und die ganze Schulklasse, die ihn zurzeit im Auftrag von Zweifel Weine bemalt, fände Platz darin. Doch das geht nicht, denn schliesslich sollen ihn die Kinder von aussen bemalen – innen wird der einst eine stattliche Rebe Wurzeln schlagen, wie Walter Zweifel dem «Höngger» verriet.

Er hatte die Klasse von Ruth Stössel und Helen Schmid angefragt, ob sie den Topf bemalen würde. Sofort sammelten die Kinder Ideen,

was denn so alles zu Höngg gehören würde. Die Vorschläge wurden sortiert und die Sujets ausgewählt und in Skizzen umgesetzt.

In Vierergruppen und rund 20 Stunden Arbeit werden zurzeit die Motive auf den grossen Topf übertragen und Wappen, Rebstock, Fussballer, Trachtenmädchen und Kirche mit Liebe zum Detail ausgemalt – am Schluss wird aus dem Topf ein original Höngger Kunstwerk.

**Der Topf wandert in die Innenstadt**

Die Klasse ist mit Feuereifer und Spass dabei, Ruth Stössel kommt kaum nach mit Farbe vorbereiten. Und alle freuen sich schon darauf, «ihren» Topf in der Innenstadt zu bestaunen, vielleicht sogar genau dann, wenn er ab Mitte Mai an prominenter Lage vor dem «Starbucks» an der Bahnhofstrasse, zwischen Rennweg und Paradeplatz auf Höhe Carlton, mit dem Kran an seinen Platz gebracht wird.



Ruth Stössel und ihre Klasse: Sie werfen nicht alles in einen Topf, aber sie malen es drauf – nämlich «ganz» Höngg. Foto: Fredy Häffner

**Zuerst schön färben und dann kräftig «tütschen»**

Vorletzten Samstag war es wieder so weit. Das lang ersehnte Eierfärben im Wohnzentrum Frankental begeisterte Besucher und Bewohner gleichermaßen.

Um 14 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Der Begegnungsraum zwischen den beiden Wohngebäuden war vom Personal wunderschön geschmückt und der neue Therapiebereich für den Ansturm der begeisterten Eierfärber und Eierfärberinnen vorbereitet worden.

**Eiertütschen als Höhepunkt**

Kaffee, Kuchen und Live-Musik mit Alleinunterhalter Raoul Kurer versüssten den Gästen und Pensionären den abwechslungsreichen und gelungenen Nachmittag. Zusammen wurden in kleinen Gruppen in den dafür eingerichteten Therapieräumen kreative, bunte Ostereier hergestellt, im Begegnungsraum wurde getanzt und gelacht – man konnte in den Gesichtern sehen, wie wohl sich alle



«Eiertütschen» erfordert die volle Konzentration.

(zvg)

fühlten und wie das abwechslungsreiche Programm genossen wurde.

Der absolute Höhepunkt war der «Eiertütsch-Event». Es war spannend zu beobachten, mit welchem Elan Jung und Alt diesen Wettkampf anging: Im Vorfeld wollten alle das härteste Ei auswählen und unbedingt ge-

winnen – um so grösser war dann die Enttäuschung, wenn jemand anderes doch noch ein härteres Ei ausgesucht hatte. Für die ersten drei Plätze gab es leckere Preise, die bei den Glücklichen für glänzende Augen sorgten.

Nach diesem harten, aber fairen Wettkampf galt es die angespannten

Nerven wieder zu entspannen. Die im Wettkampf nicht gebrauchten Eier wurden nun ausser Konkurrenz aufgeschlagen und brachten dem einen oder anderen doch noch Glück – oder zumindest einen vollen Magen.

Es war ein gelungener und schöner Nachmittag, mit vielen zufriedenen und gesättigten Mitgliedern und Pensionären des Wohnzentrums Frankental.

Eingesandt von C. Germann, Wohngruppe 410, 2. Stock

**Sudoku**

	2	7	8					3
					5	4		7
	4		6					5
	6		5	8				1
		5	2		7	3		
7				3				8
9				8		1	6	
4		6	1					
					4	7	5	

**Del Sole** pizza-kurier  
 Die besten Pizzas aus Höngg  
 Pizza • SALATE • CHICKEN & CO. • GETRÄNKE • DESSERTS  
 Über Mittag alle Pizzas Fr. 15.-  
**Öffnungszeiten**  
 Montag: 17 bis 23 Uhr  
 Dienstag bis Donnerstag: 11 bis 14 und 17 bis 23 Uhr  
 Freitag: 11 bis 14 und 17 bis 24 Uhr  
 Samstag: 17 bis 24 Uhr  
 Sonntag: 15 bis 23 Uhr  
**Online-Bestellservice:**  
[www.pizzadelsole.ch](http://www.pizzadelsole.ch)

**RESTAURANT AM BRÜHLBACH**  
 Mittwochs ab 18.00 Uhr  
 01., 08. und 15. April 2009  
**Spargel König der Gemüse**  
 Cavailon Spargeln mit Hollandaise-Sauce oder Parmesan überbacken  
 Port. Fr. 29.50/ KI.Port. Fr. 25.00 vom Wagen serviert  
 Freitag, 3. April und 1. Mai 2009 ab 18.00 Uhr  
**Tessiner Abend**  
 Antipasti - Coniglio - Mousse von Baumüssen  
 3-Gang Fr.39.50/2-Gang Fr.32.00  
 Reservieren Sie jetzt  
 Tel. 044/ 344 43 36  
 TERTIANUM AG Im Brühl (oberhalb Migros Höngg)

**MANDARIN**  
 大觀園 CHINA RESTAURANT  
 Szechuan-Küche  
 Jeden Monat neue Menüs  
 Zwei Sommerterrassen  
 Bankette bis 100 Personen  
 Verkauf auch über die Gasse  
 Sichuan Küche  
 Attraktives Monats Menü  
 Weingerstrasse 46  
 8103 Unterengstringen  
 Tel. 044 750 31 70  
 Fax 044 751 10 57  
 Sonntag-Freitag 11.30 bis ca. 14.30 Uhr und 17.30 bis ca. 23 Uhr  
 Samstag ab 17.30 bis ca. 23.30 Uhr  
 7 Tage offen  
 Genügend Parkplätze, Kegelbahn  
[www.mandarin-zh.ch](http://www.mandarin-zh.ch)

Herzlich willkommen  
**Restaurant Grünwald**  
 Das gemütliche Restaurant zwischen Regensdorf und Höngg  
**Waldkiosk im neuen Kleid**  
 Montag bis Sonntag geöffnet von 9 bis 23.30 Uhr durchgehend warme Küche  
 • Ideal für Firmen-, Familien- und Vereinsanlässe  
 • Genügend Parkplätze Bus 485 direkt vor der Tür  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
 Nicolas F. Blangey und das «Grünwald»-Team  
 365 Tage offen  
 Regensdorferstrasse 237  
 8049 Zürich, Telefon 044 341 71 07  
[www.gruenwald.ch](http://www.gruenwald.ch)